

Beschäfti- gungsstudie Graubünden

Resultatbericht

September 2024

IMPRESSUM

Beschäftigungsstudie Graubünden, September 2024

Auftrag: Wirtschaftsforum Graubünden

Ausführung: Sotomo, Dolderstrasse 24, 8032 Zürich.

Projektteam: Elia Heer, Gordon Bühler, Sarah Bütikofer

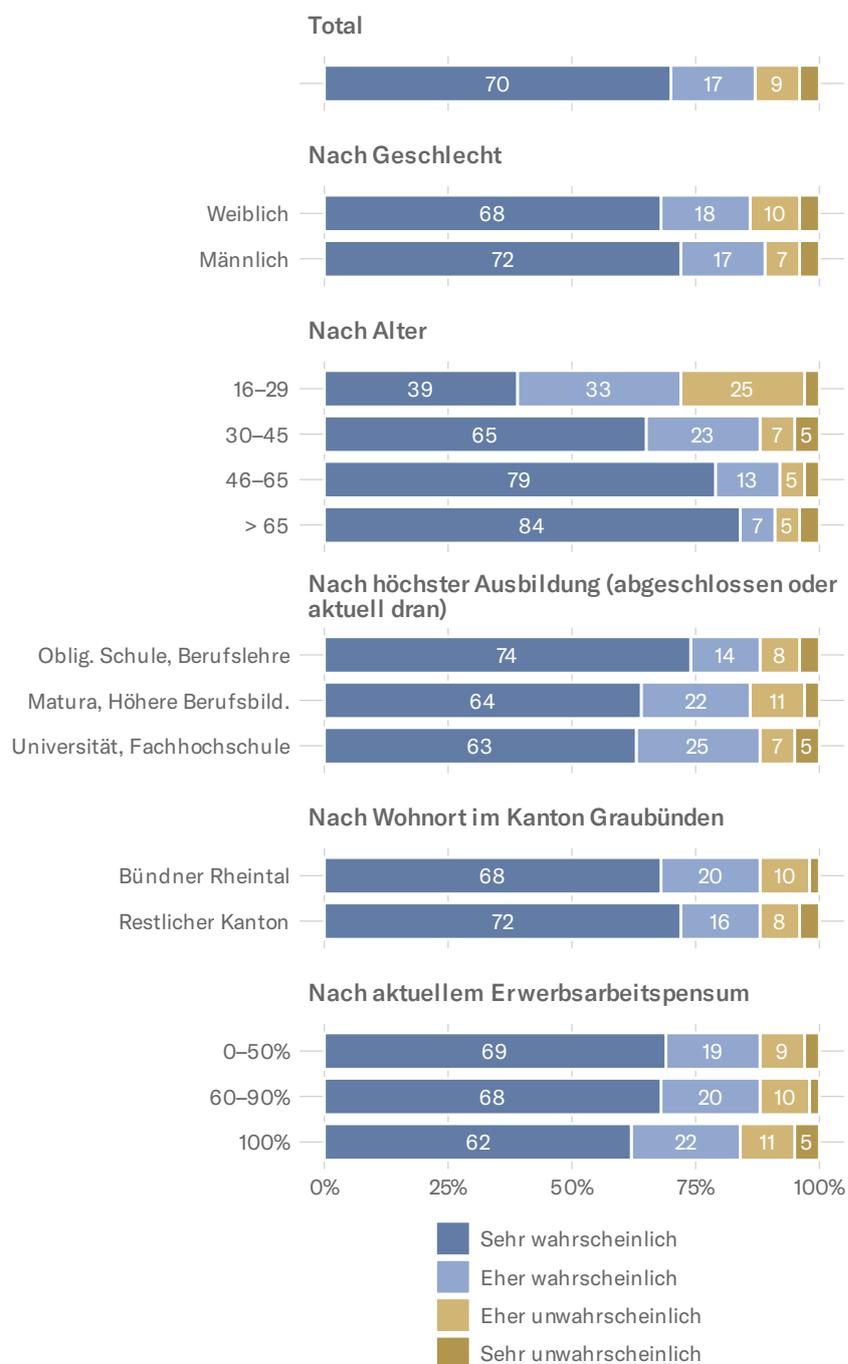
Inhaltsverzeichnis

1 Graubündner Bevölkerung	5
1.1 Graubünden als Wohn- und Arbeitsort	5
1.2 Generelle Einschätzung zu Pensionsalter und Erwerbspensum in der Schweiz . .	9
1.3 Präferenzen beim Erwerbsarbeitspensum (nur Personen im erwerbstätigen Alter)	11
1.4 Pensionierung (nur Personen über 50, die noch nicht pensioniert sind)	20
1.5 Pensionierung (nur Personen, die bereits pensioniert sind)	28
2 Zweitheimische	38
2.1 Graubünden als Wohn- und Arbeitsort	38
2.2 Generelle Einschätzung zu Pensionsalter und Erwerbspensum in der Schweiz . .	40
2.3 Pensionierung (nur Zweitheimische über 50, die noch nicht pensioniert sind) . .	41
2.4 Pensionierung (nur Zweitheimische, die bereits pensioniert sind)	44
2.5 Zweitheimische im Kanton Graubünden	48
3 Datenerhebung und Methode	51

1 Graubündner Bevölkerung

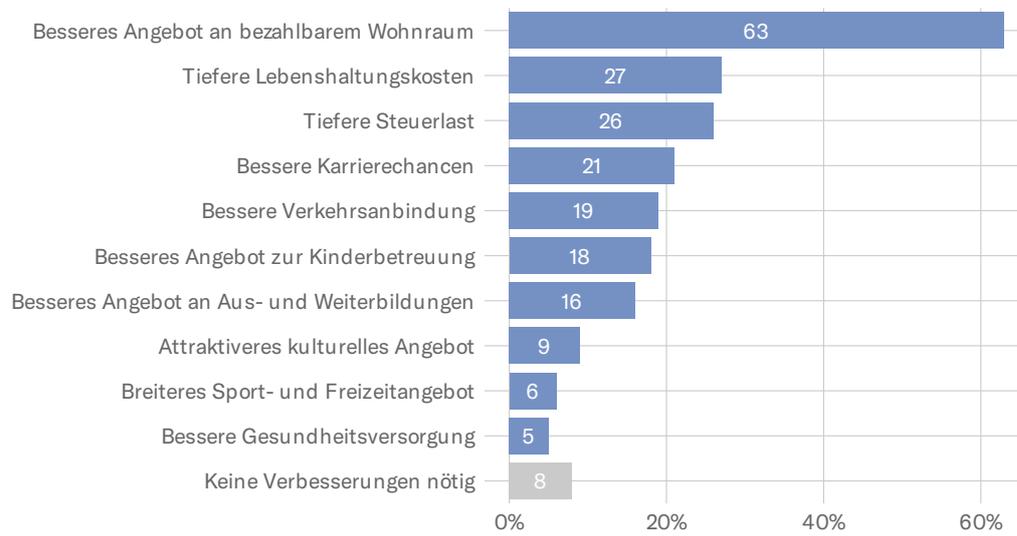
1.1 Graubünden als Wohn- und Arbeitsort

Abbildung 1: Hauptwohnsitz in Graubünden in 10 Jahren



«Wie wahrscheinlich ist es, dass Sie in 10 Jahren Ihren Hauptwohnsitz im Kanton Graubünden haben?»

Abbildung 2: Verbesserungen im Kanton Graubünden

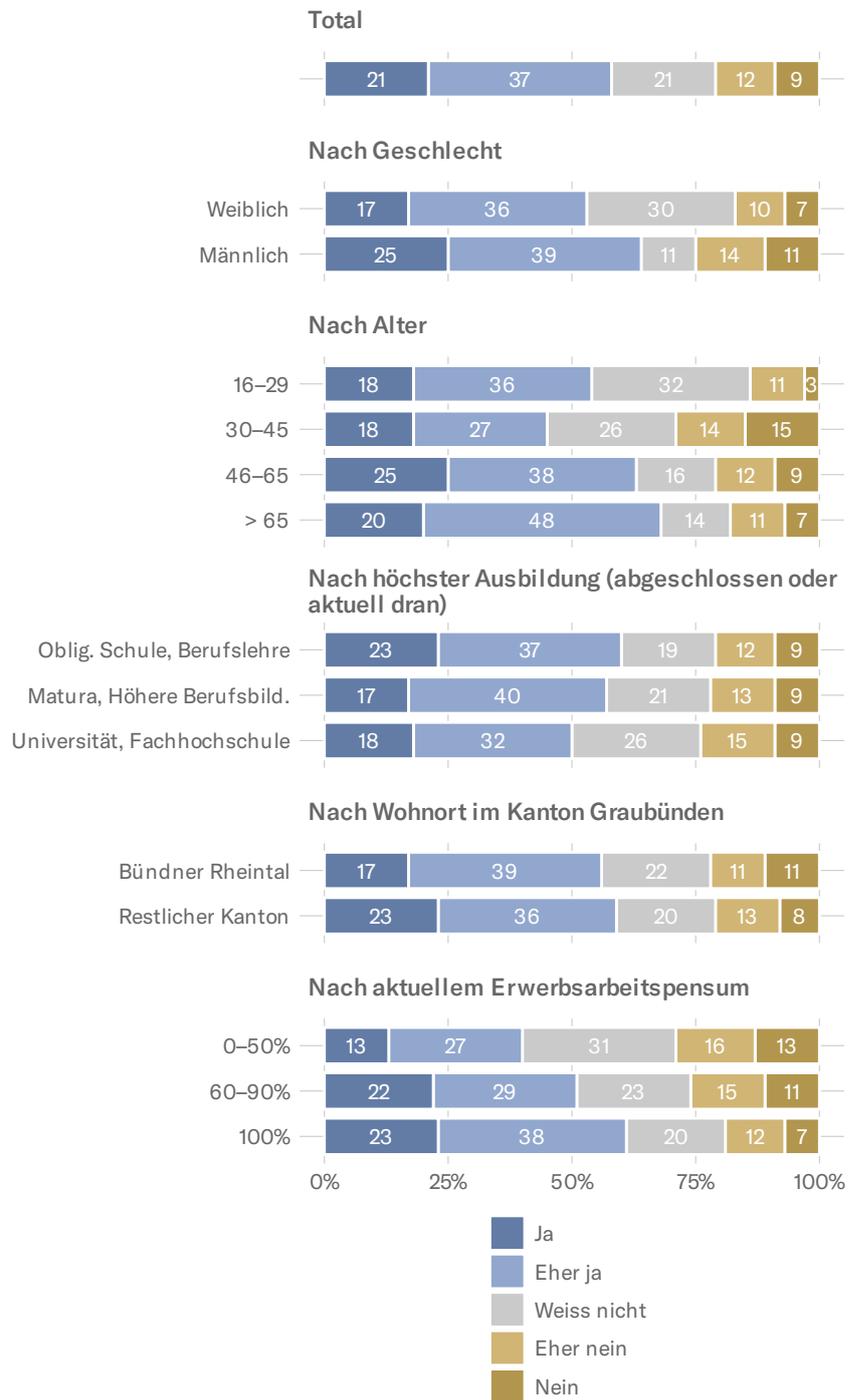


«Was muss sich im Kanton Graubünden verbessern, damit er als Wohn- und Arbeitsort attraktiver wird?»

Abbildung 3: Verbesserungen im Kanton Graubünden – nach Alter



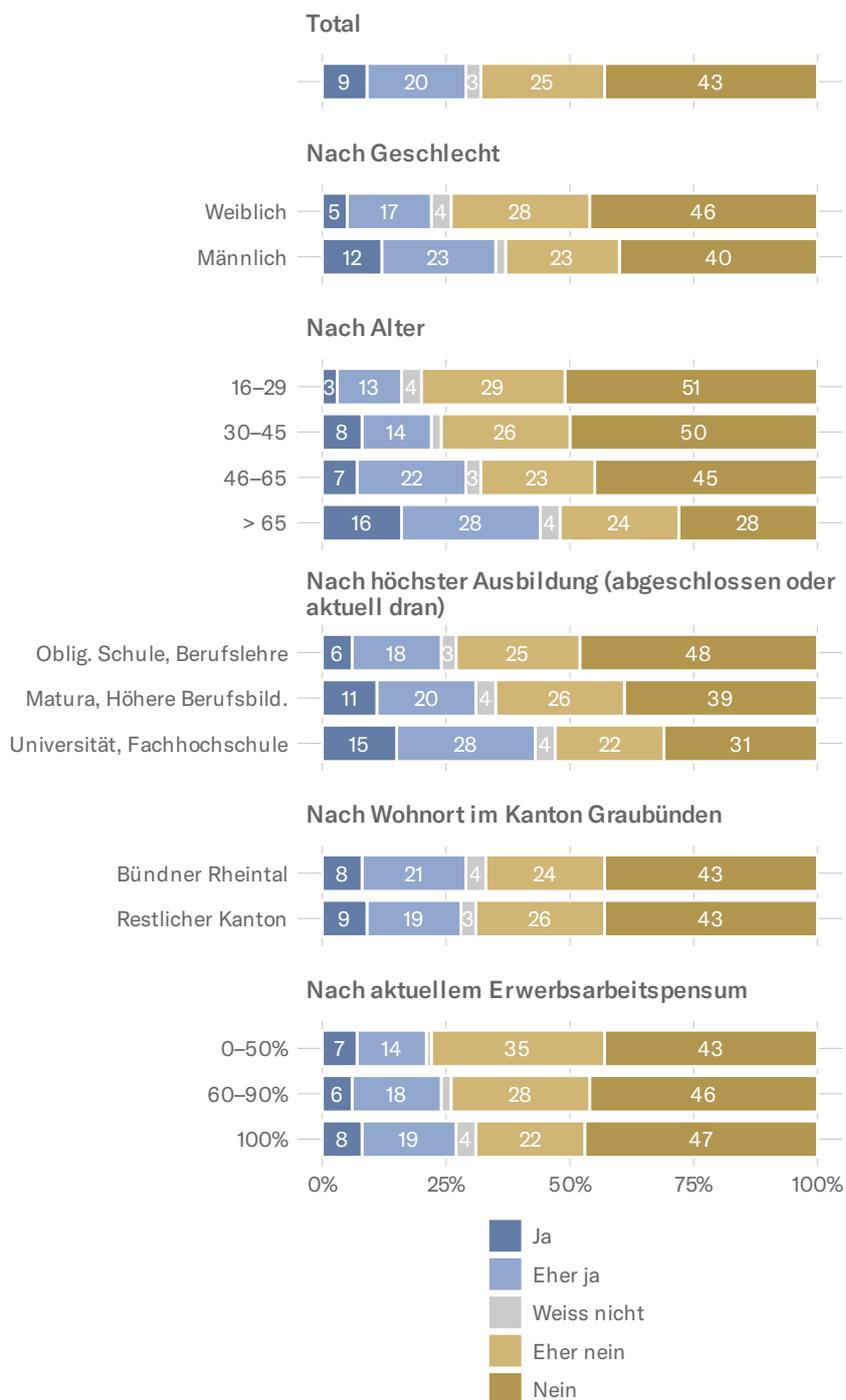
Abbildung 4: Mehr Arbeiten, um die Wirtschaft zu stützen



«Was ist Ihre Meinung: Sollte die Bevölkerung im Kanton Graubünden generell mehr Erwerbsarbeit leisten, um die lokale Wirtschaft zu stützen?»

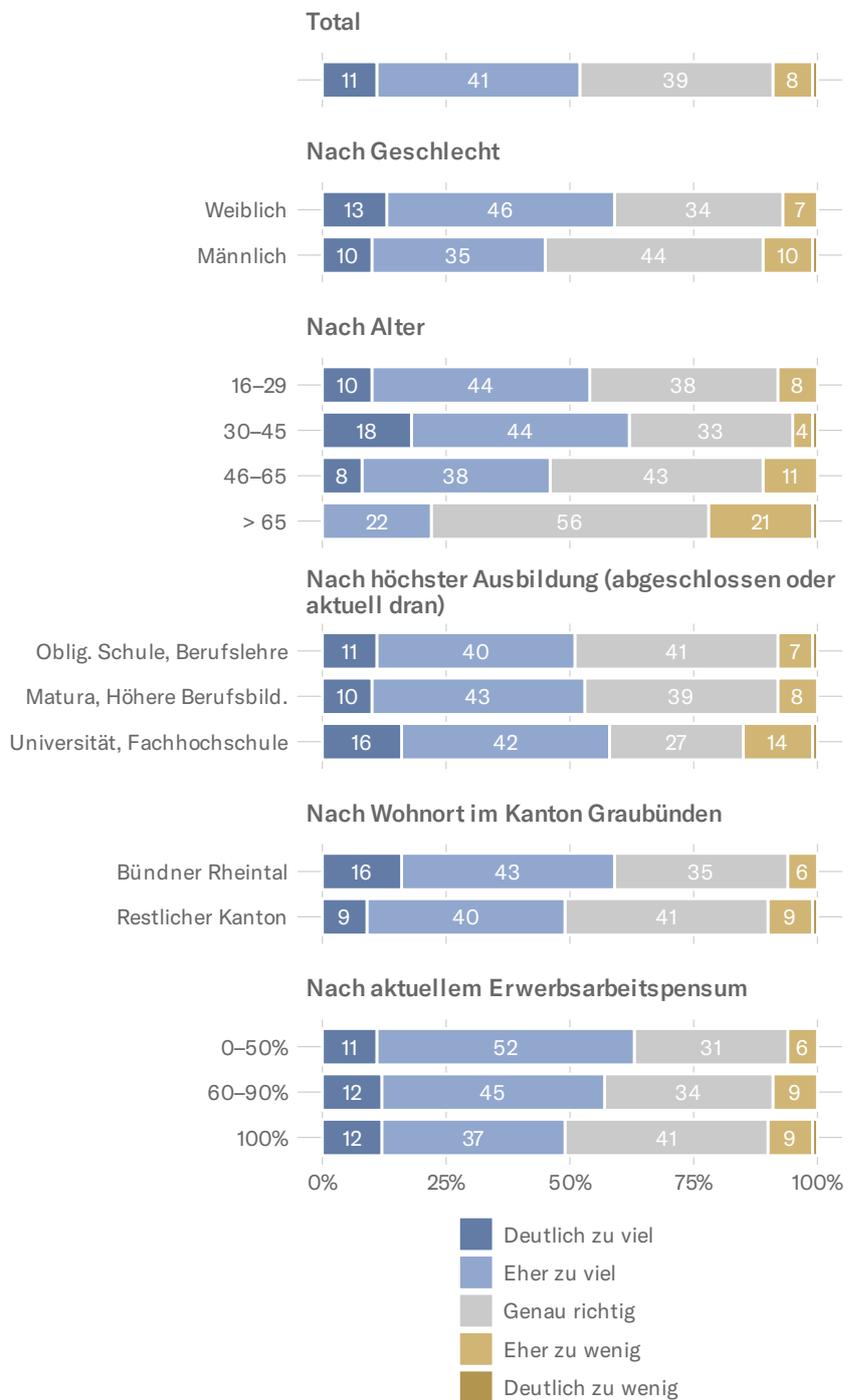
1.2 Generelle Einschätzung zu Pensionsalter und Erwerbspensum in der Schweiz

Abbildung 5: Meinung zum Pensionsalter in der Schweiz



«Was ist Ihre Meinung: Sollten Arbeitnehmende in der Schweiz generell später in Pension gehen?»

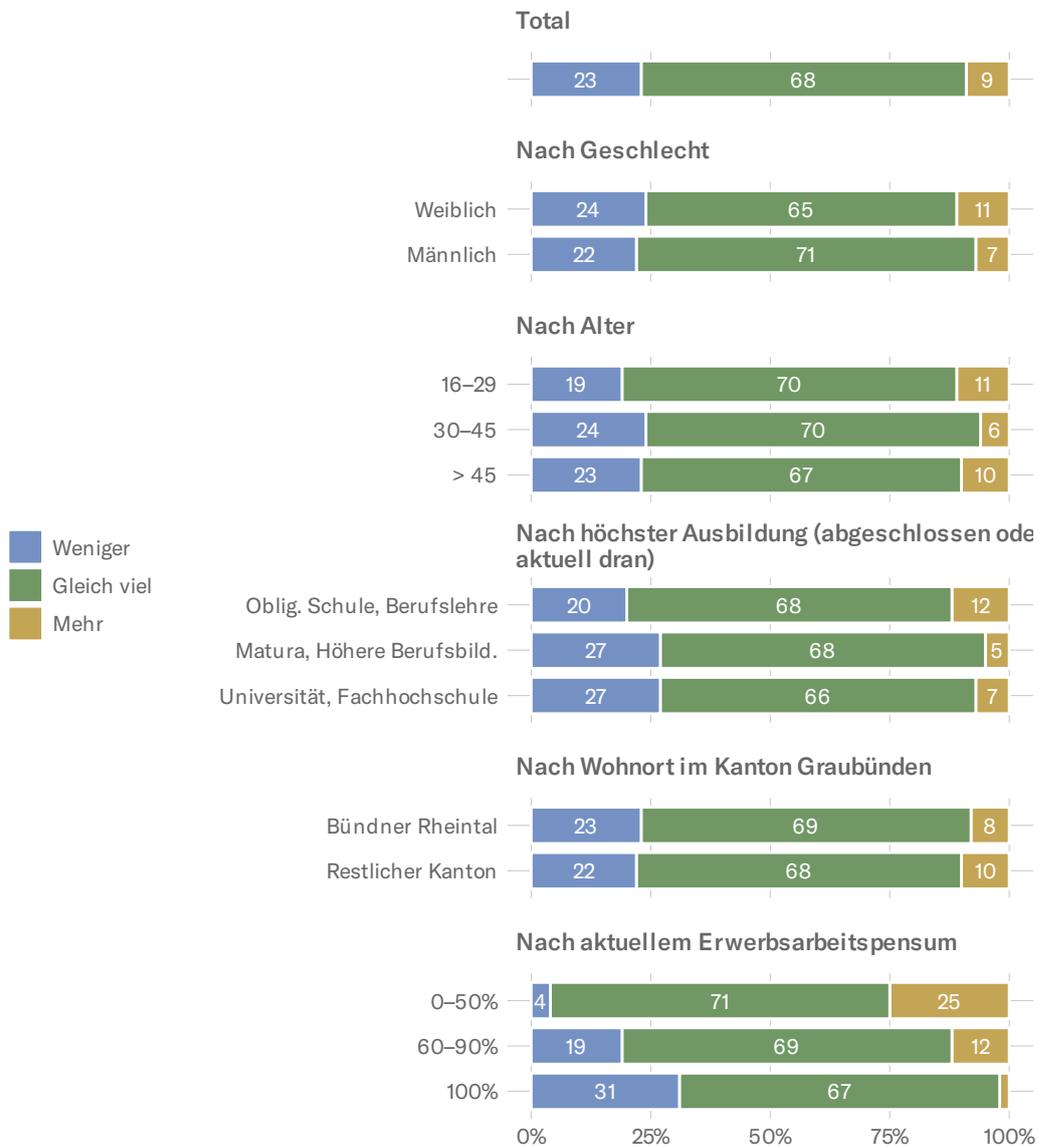
Abbildung 6: Meinung zur Arbeitsbelastung in der Schweiz



«Was ist Ihre Meinung: Arbeiten wir in der Schweiz generell zu viel oder zu wenig?»

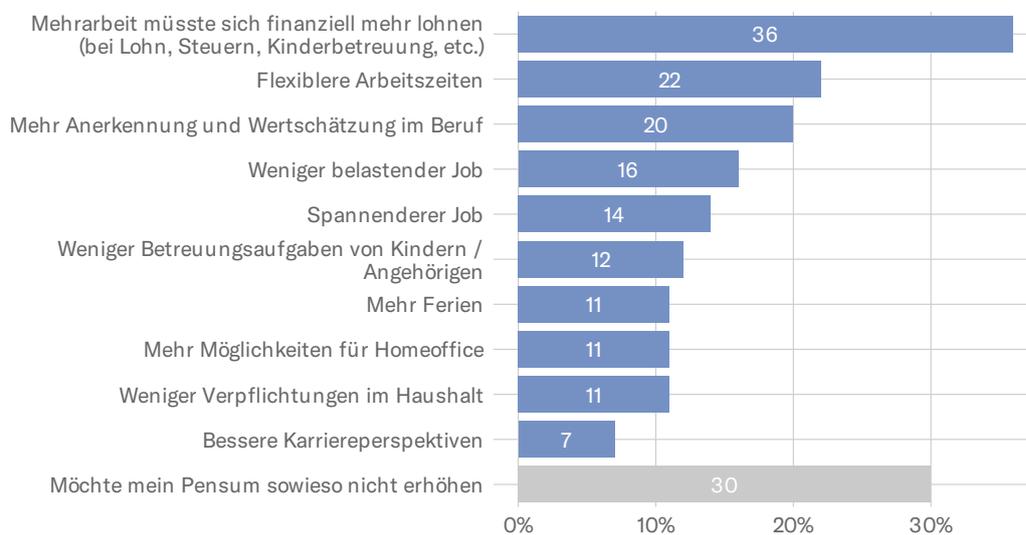
1.3 Präferenzen beim Erwerbsarbeitspensum (nur Personen im erwerbstätigen Alter)

Abbildung 7: Wunsch nach mehr oder weniger Erwerbstätigkeit



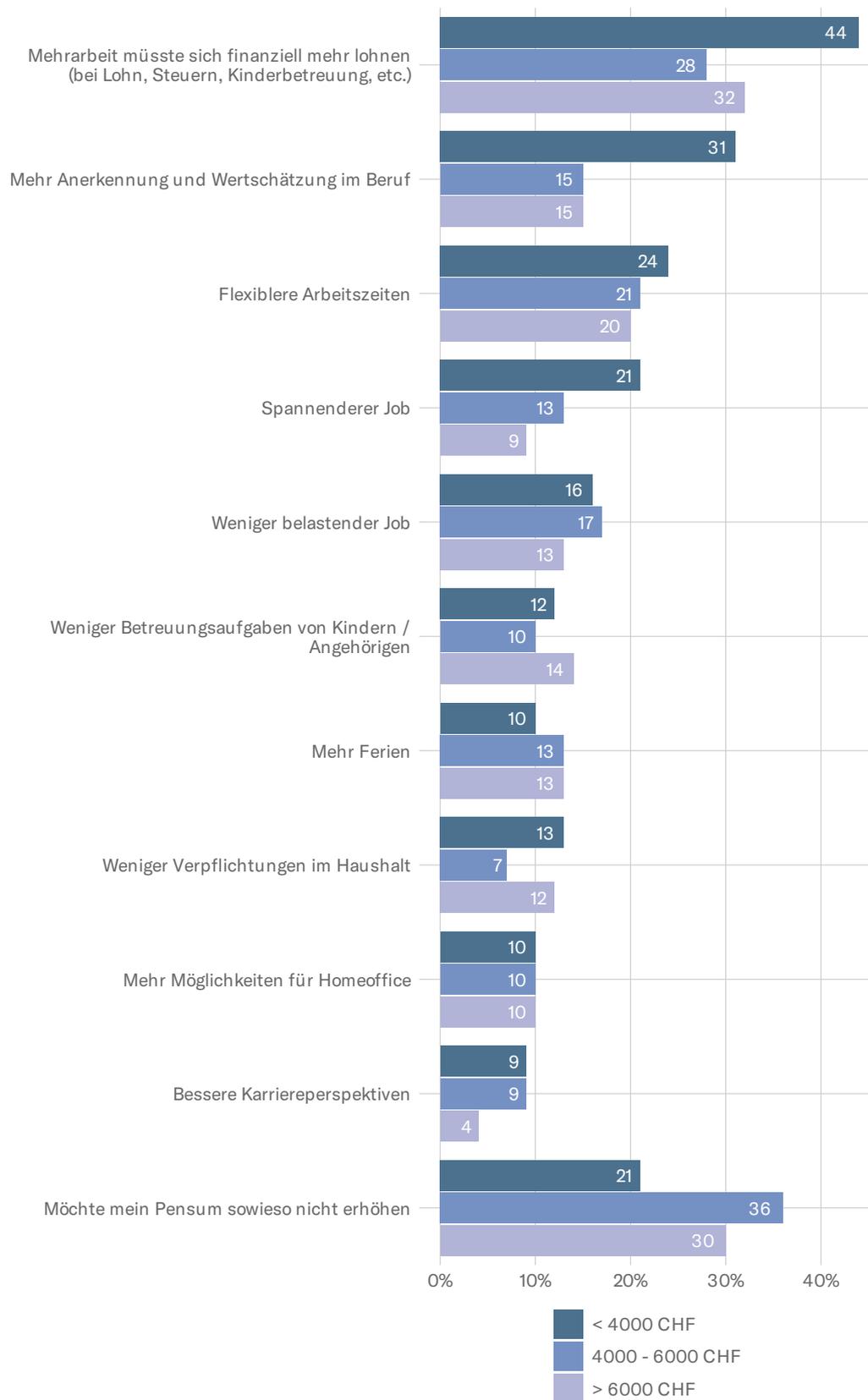
«Wären Sie gerne mehr oder weniger erwerbstätig?»

Abbildung 8: Voraussetzungen für höheres Arbeitspensum



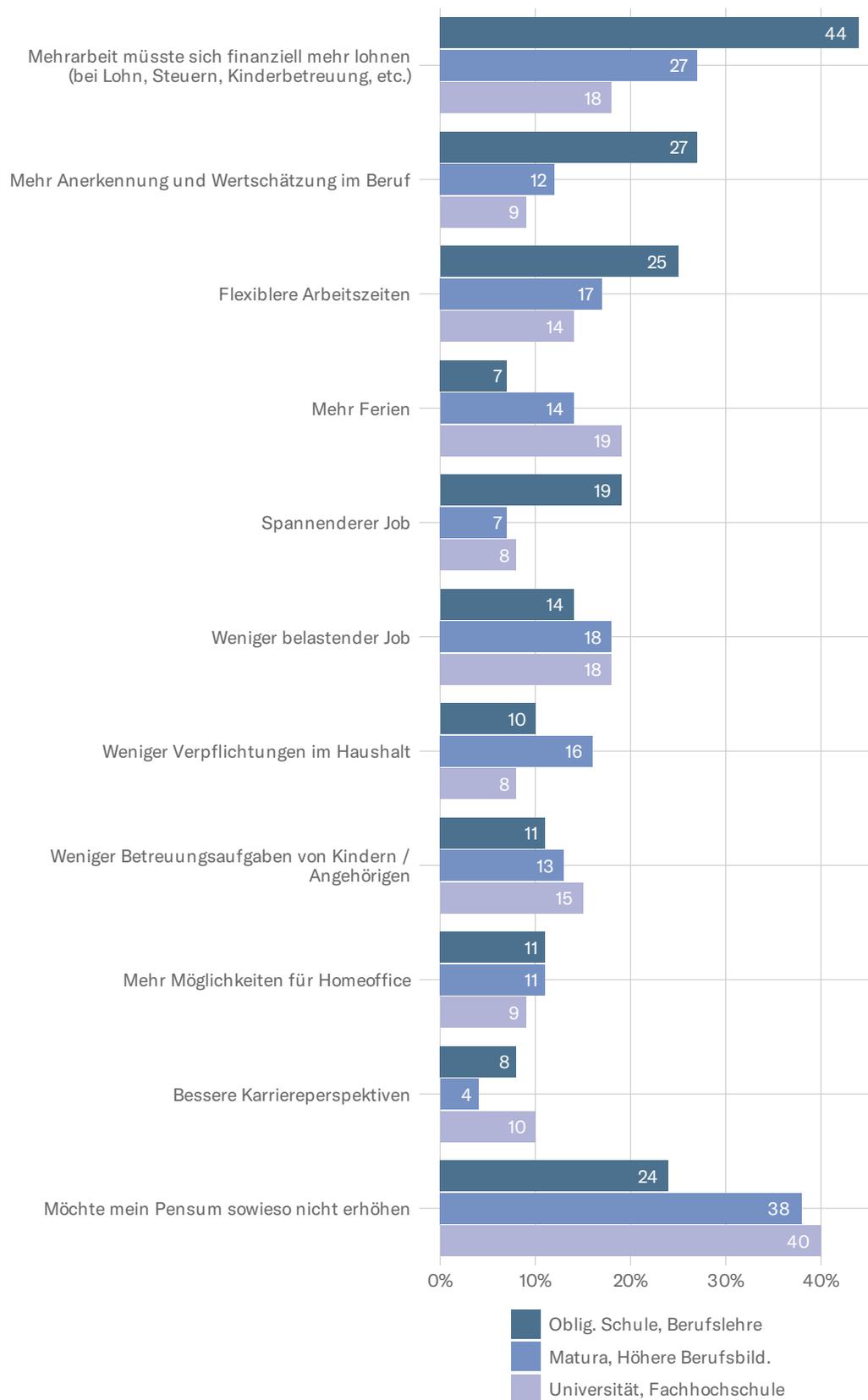
«Welche Voraussetzungen müssten für Sie persönlich erfüllt sein, um in einem höheren Pensum erwerbstätig zu sein?» – nur Personen, die aktuell Teilzeit erwerbstätig sind

Abbildung 9: Voraussetzungen für höheres Arbeitspensum – nach Äquivalenzeinkommen



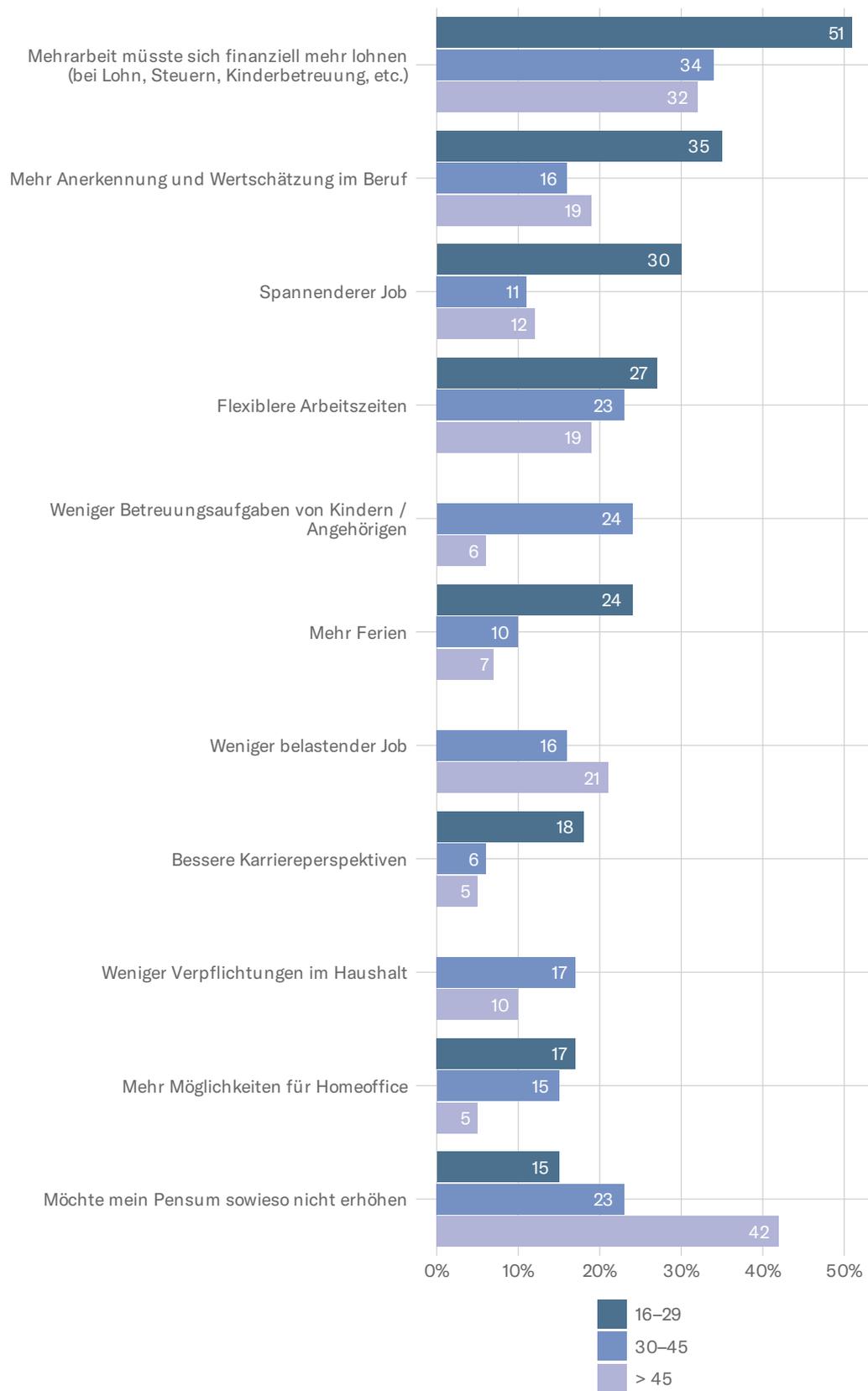
«Welche Voraussetzungen müssten für Sie persönlich erfüllt sein, um in einem höheren Pensum erwerbstätig zu sein?» – nur Personen, die aktuell Teilzeit erwerbstätig sind

Abbildung 10: Voraussetzungen für höheres Arbeitspensum – nach höchstem Bildungsstand



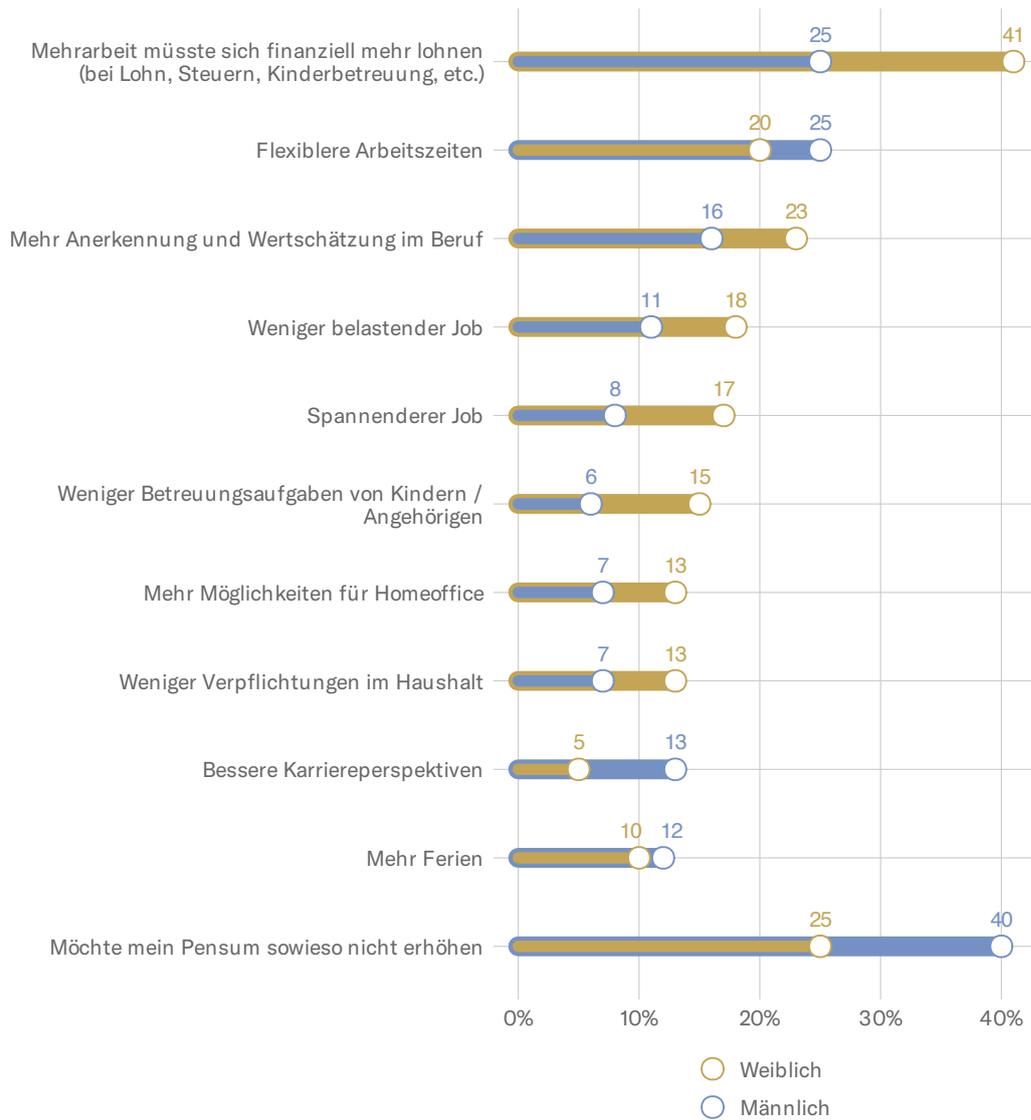
«Welche Voraussetzungen müssten für Sie persönlich erfüllt sein, um in einem höheren Pensum erwerbstätig zu sein?» – nur Personen, die aktuell Teilzeit erwerbstätig sind

Abbildung 11: Voraussetzungen für höheres Arbeitspensum – nach Alter



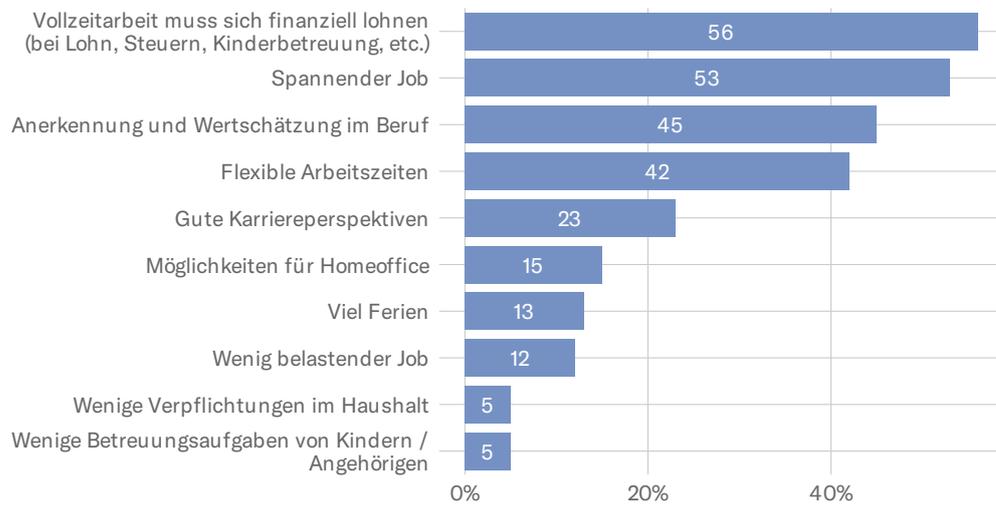
«Welche Voraussetzungen müssten für Sie persönlich erfüllt sein, um in einem höheren Pensum erwerbstätig zu sein?» – nur Personen, die aktuell Teilzeit erwerbstätig sind

Abbildung 12: Voraussetzungen für höheres Arbeitspensum – nach Geschlecht



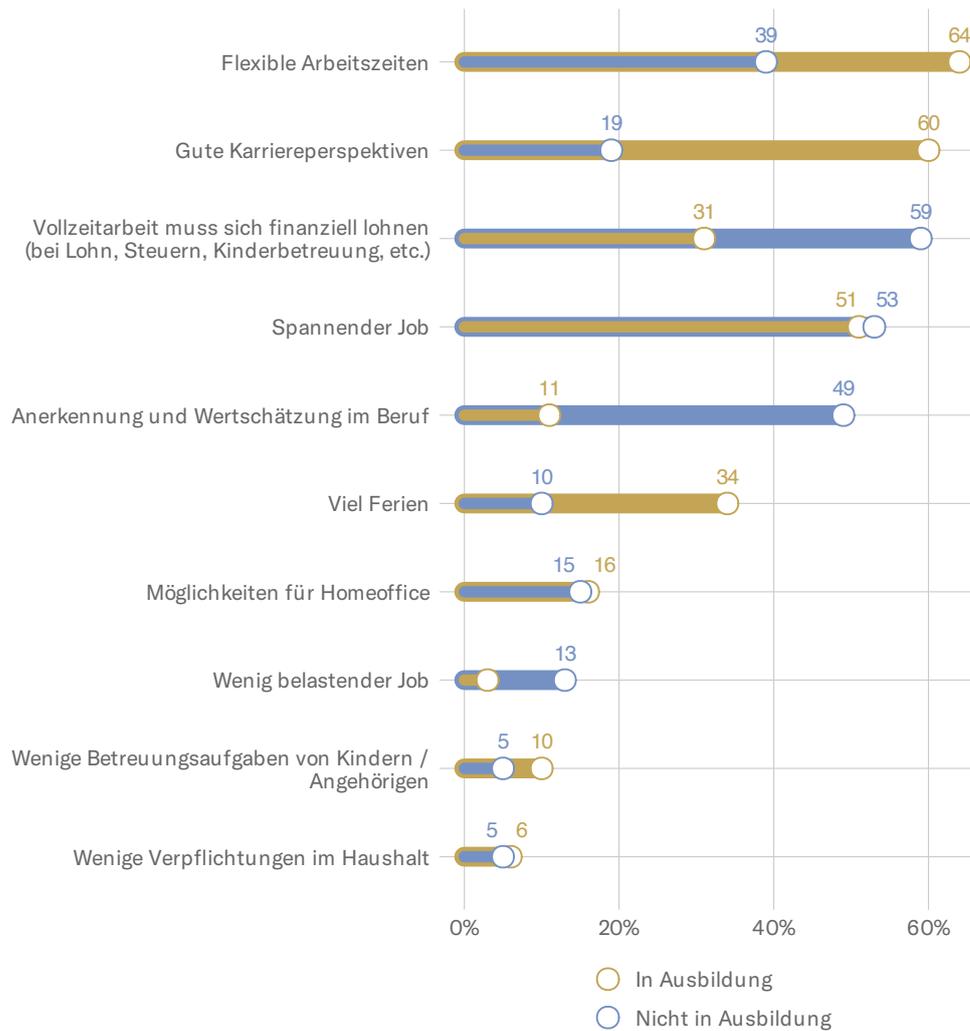
«Welche Voraussetzungen müssten für Sie persönlich erfüllt sein, um in einem höheren Pensum erwerbstätig zu sein?» – nur Personen, die aktuell Teilzeit erwerbstätig sind

Abbildung 13: Voraussetzungen für Vollzeitbeschäftigung



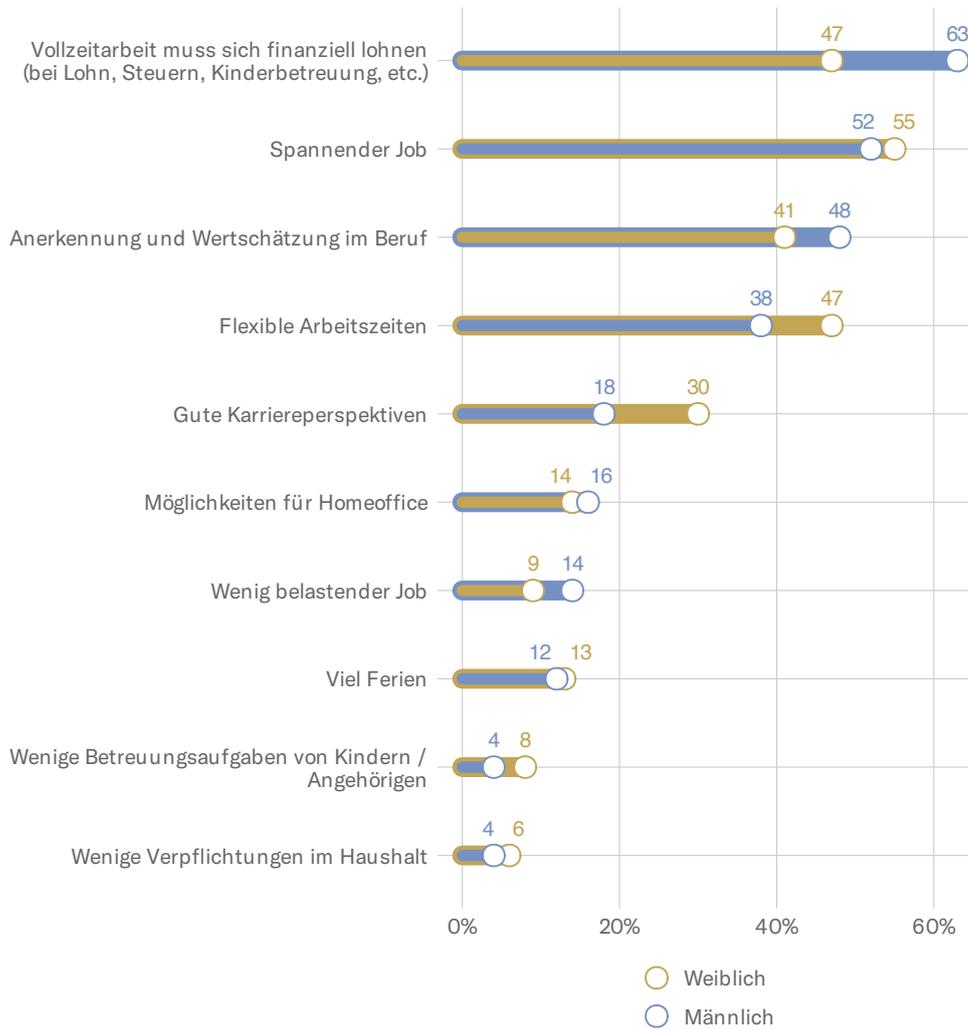
«Welche Voraussetzungen müssen für Sie persönlich erfüllt sein, um [nach Ihrer Ausbildung] Vollzeit erwerbstätig zu sein?»
– nur Personen, die aktuell Vollzeit erwerbstätig oder in der Erstausbildung sind

Abbildung 14: Voraussetzungen für Vollzeitbeschäftigung – nach Ausbildungsstatus



«Welche Voraussetzungen müssen für Sie persönlich erfüllt sein, um [nach Ihrer Ausbildung] Vollzeit erwerbstätig zu sein?»
 – nur Personen, die aktuell Vollzeit erwerbstätig oder in der Erstausbildung sind

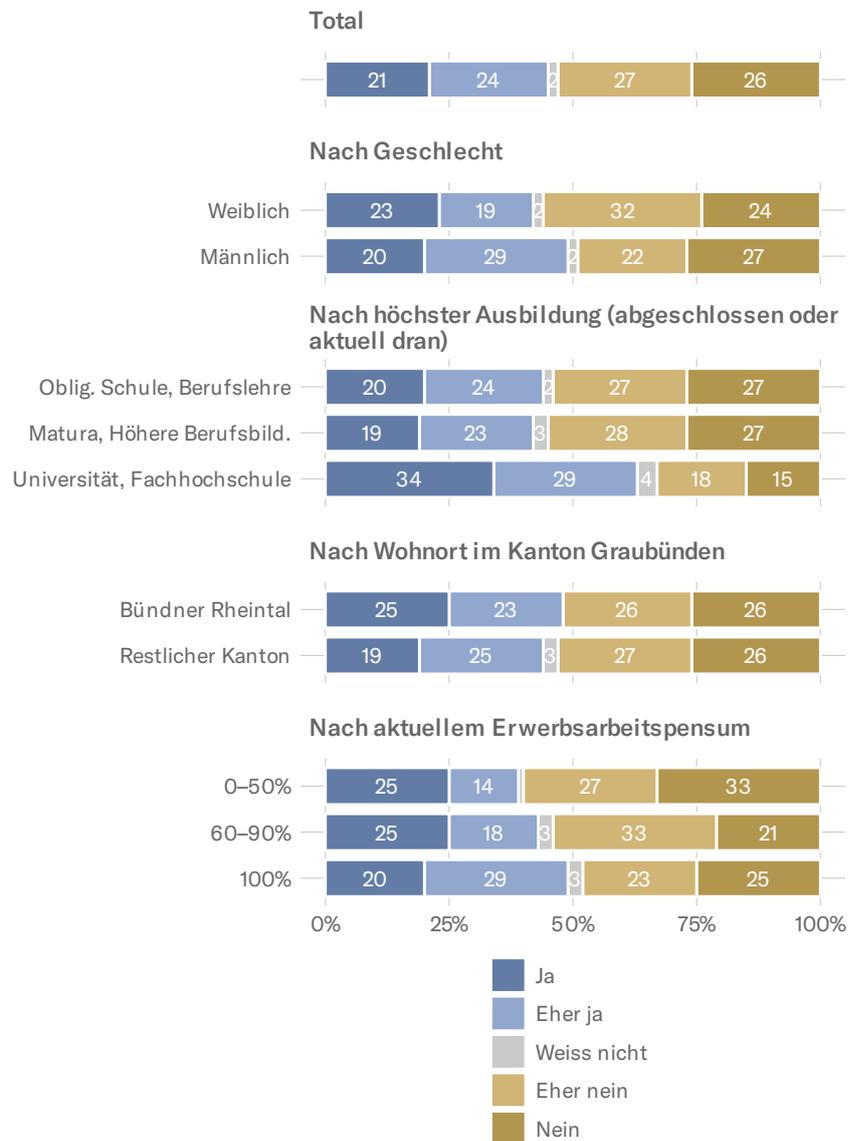
Abbildung 15: Voraussetzungen für Vollzeitbeschäftigung – nach Geschlecht



«Welche Voraussetzungen müssen für Sie persönlich erfüllt sein, um [nach Ihrer Ausbildung] Vollzeit erwerbstätig zu sein?»
 – nur Personen, die aktuell Vollzeit erwerbstätig oder in der Erstausbildung sind

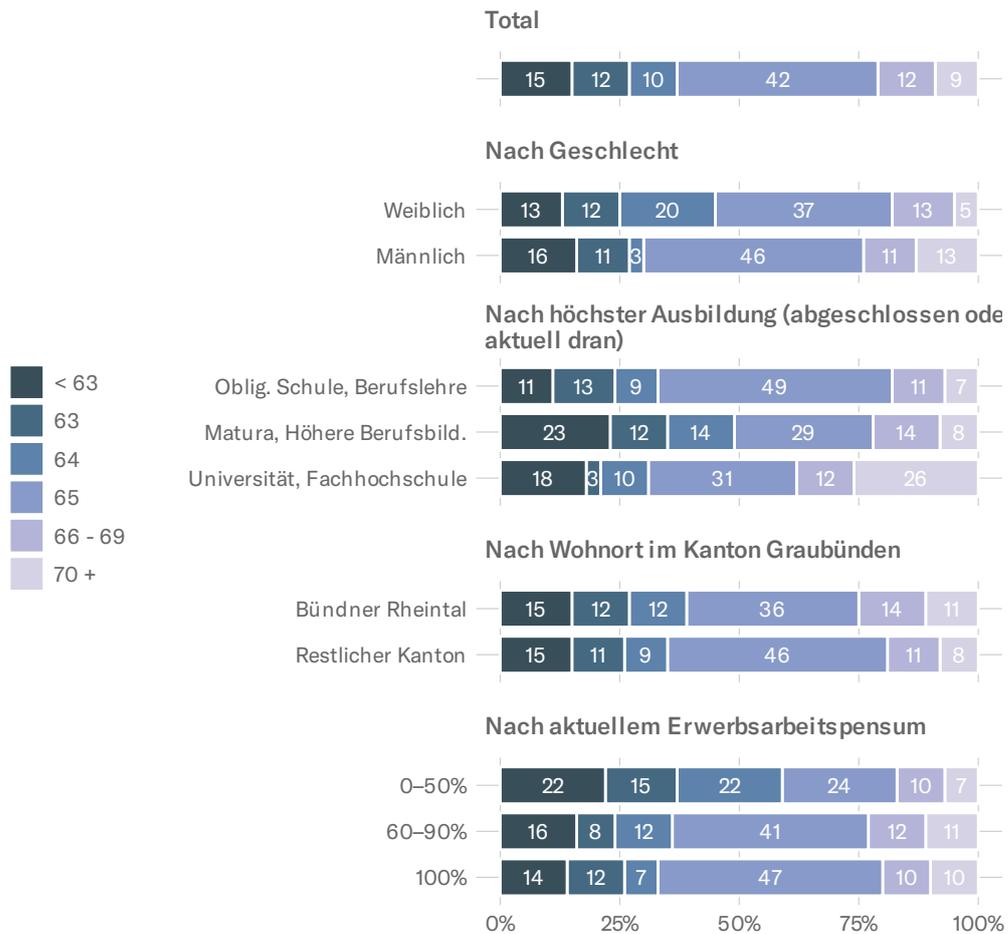
1.4 Pensionierung (nur Personen über 50, die noch nicht pensioniert sind)

Abbildung 16: Erwerbstätigkeit nach offiziellem Rentenalter



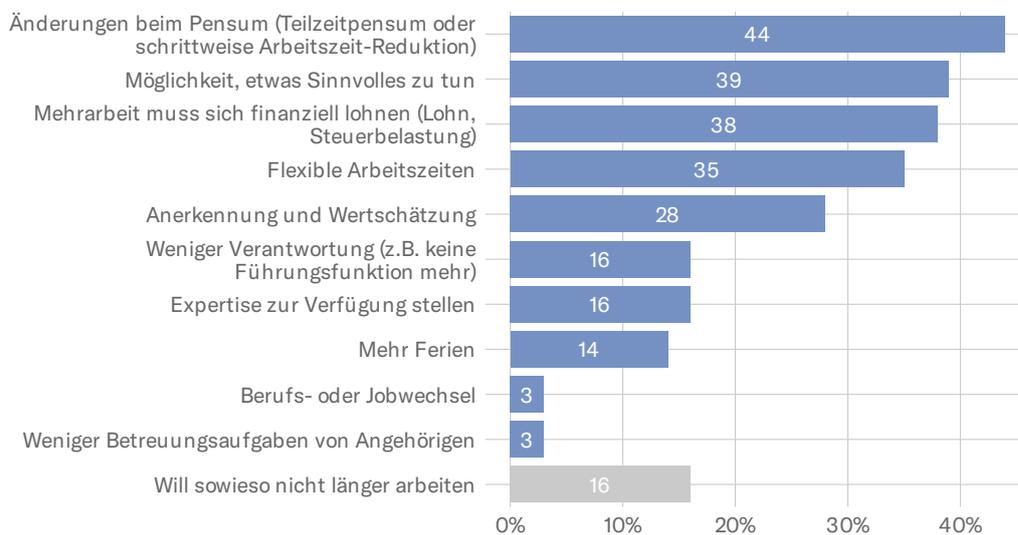
«Würden Sie gerne über das offizielle Rentenalter hinaus erwerbstätig sein?»

Abbildung 17: Voraussichtliches Pensionsalter



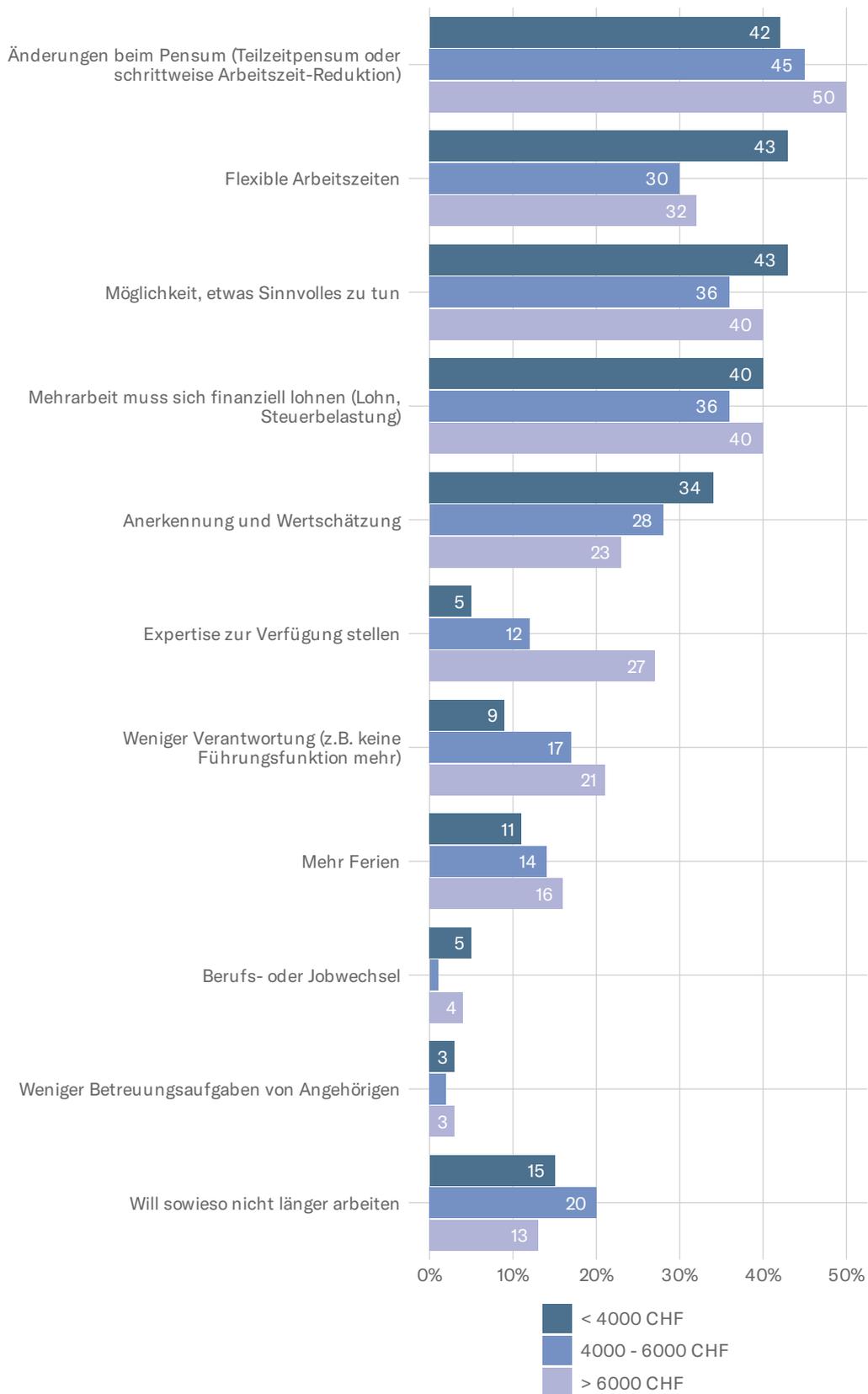
«In welchem Alter planen Sie, in Pension zu gehen?»

Abbildung 18: Bedingungen für längere Erwerbstätigkeit



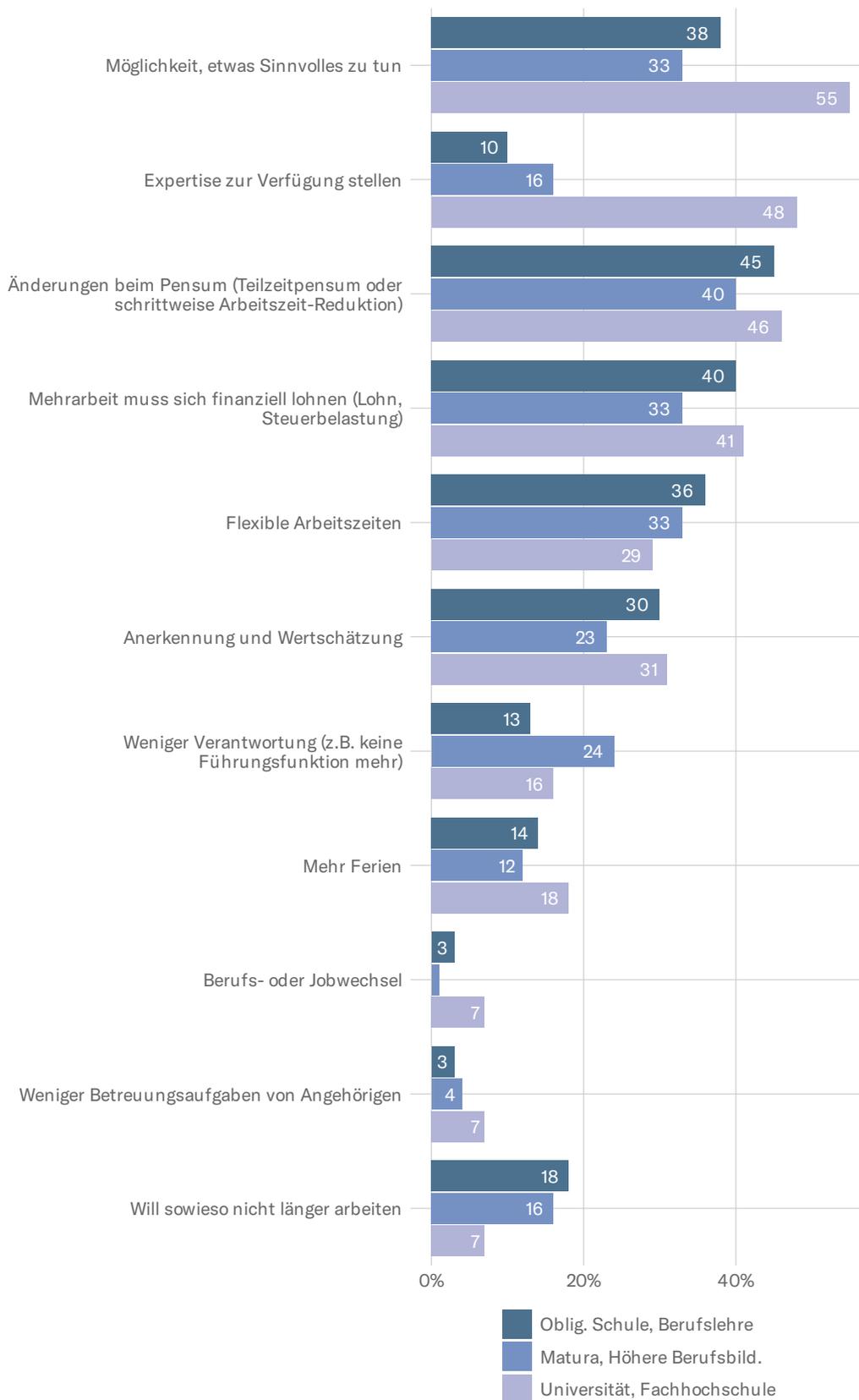
«Unter welchen Bedingungen könnten Sie sich persönlich vorstellen, länger als bis zum offiziellen Rentenalter erwerbstätig zu sein?»

Abbildung 19: Bedingungen für längere Erwerbstätigkeit – nach Äquivalenzeinkommen



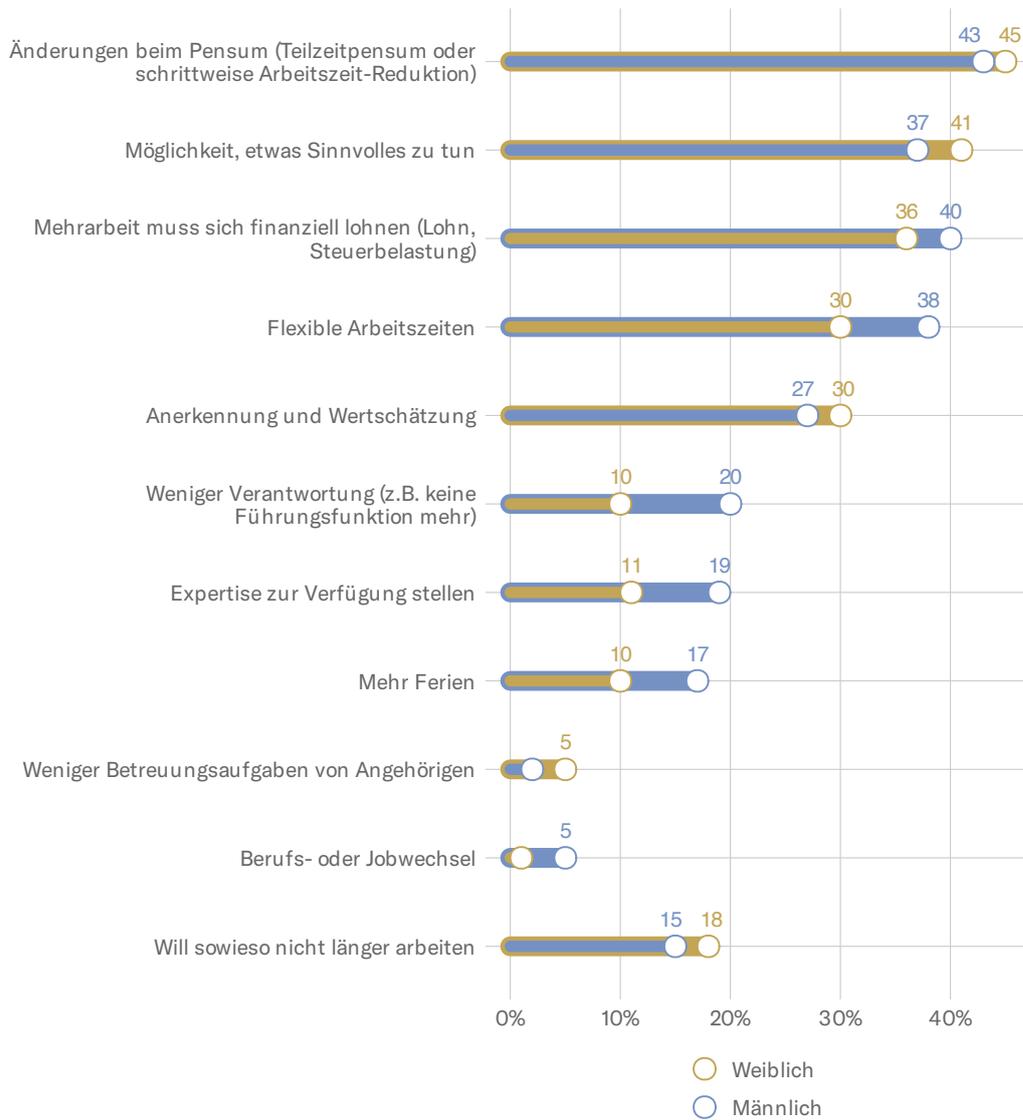
«Unter welchen Bedingungen könnten Sie sich persönlich vorstellen, länger als bis zum offiziellen Rentenalter erwerbstätig zu sein?»

Abbildung 20: Bedingungen für längere Erwerbstätigkeit – nach Bildungsstand



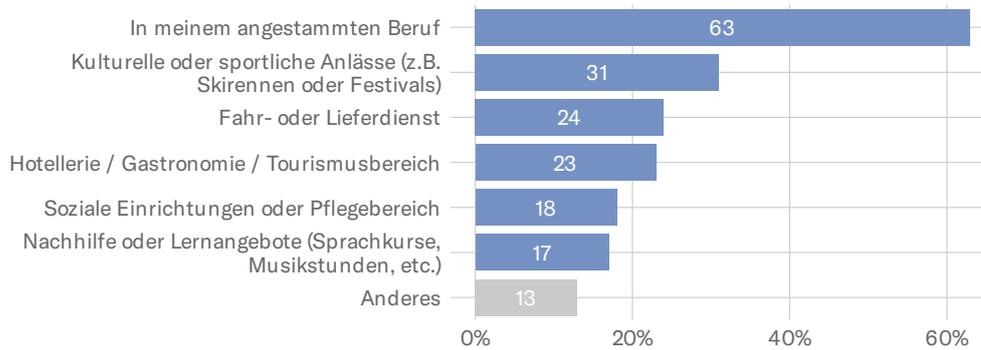
«Unter welchen Bedingungen könnten Sie sich persönlich vorstellen, länger als bis zum offiziellen Rentenalter erwerbstätig zu sein?»

Abbildung 21: Bedingungen für längere Erwerbstätigkeit – nach Geschlecht



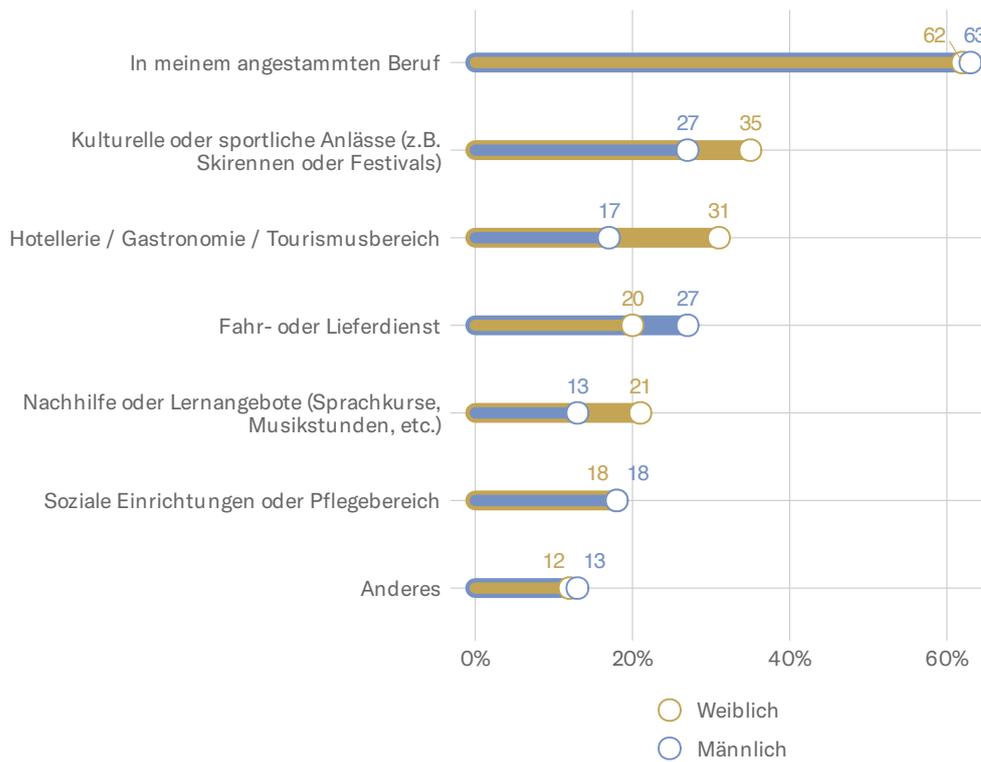
«Unter welchen Bedingungen könnten Sie sich persönlich vorstellen, länger als bis zum offiziellen Rentenalter erwerbstätig zu sein?»

Abbildung 22: Vorstellbare Arbeitsbereiche nach Rentenalter



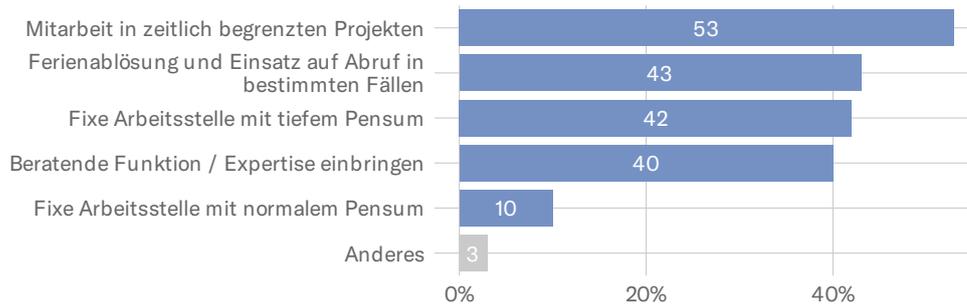
«In welchem Bereich würden Sie unter Umständen nach dem offiziellen Rentenalter gerne eine bezahlte Aufgabe übernehmen?»

Abbildung 23: Vorstellbare Arbeitsbereiche nach Rentenalter – nach Geschlecht



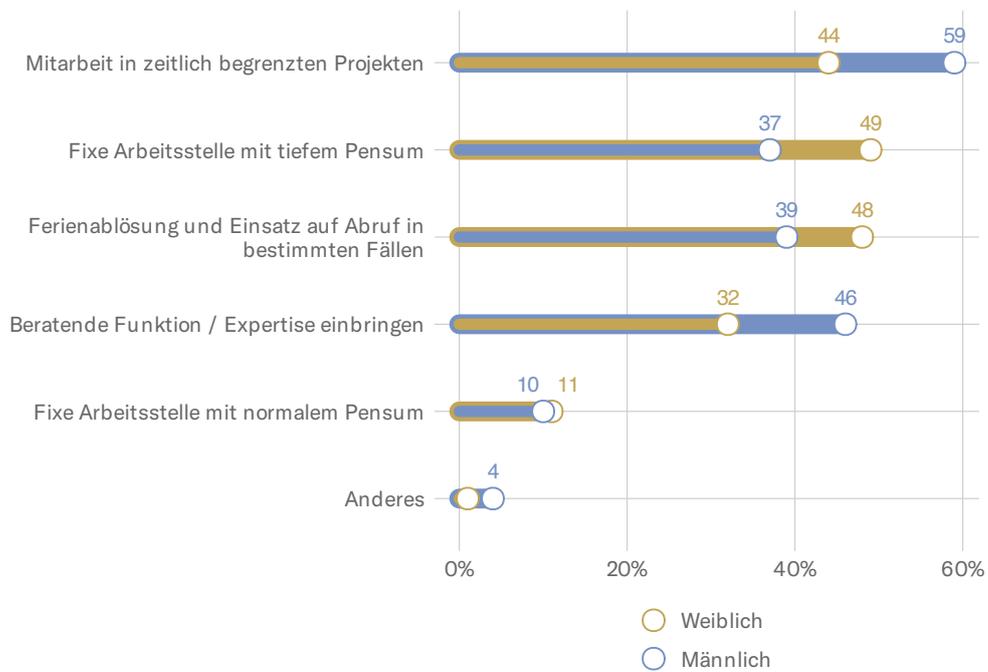
«In welchem Bereich würden Sie unter Umständen nach dem offiziellen Rentenalter gerne eine bezahlte Aufgabe übernehmen?»

Abbildung 24: Vorstellbare Arbeitsformen nach Rentenalter



«Und in welcher Form?»

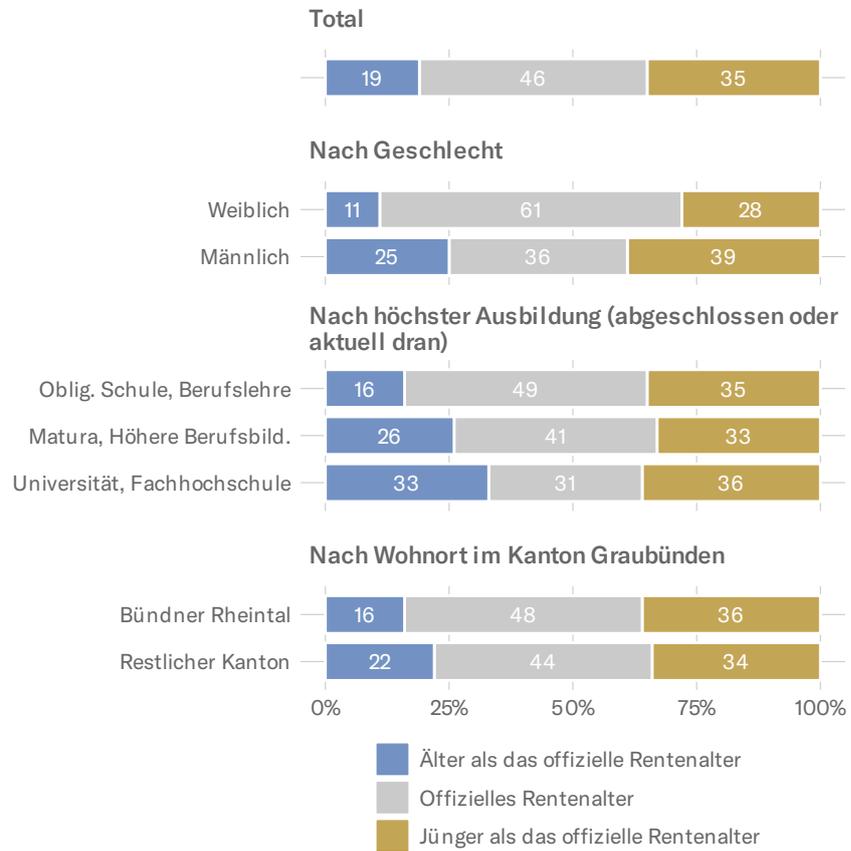
Abbildung 25: Vorstellbare Arbeitsformen nach Rentenalter – nach Geschlecht



«Und in welcher Form?»

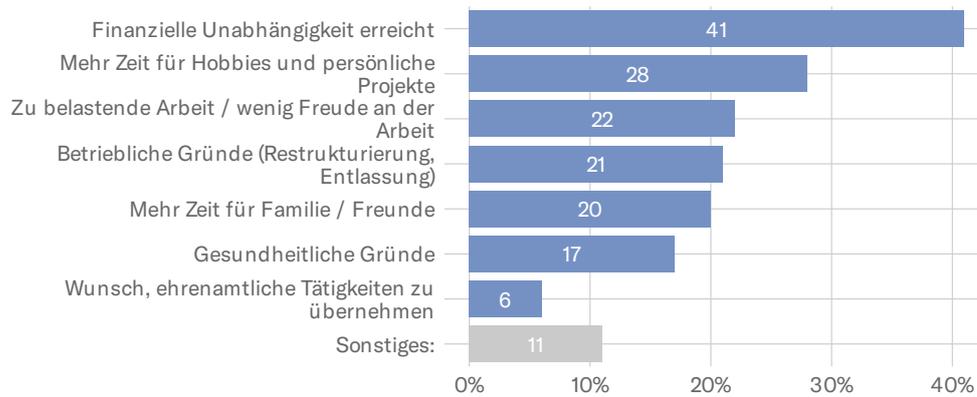
1.5 Pensionierung (nur Personen, die bereits pensioniert sind)

Abbildung 26: Pensionsalter



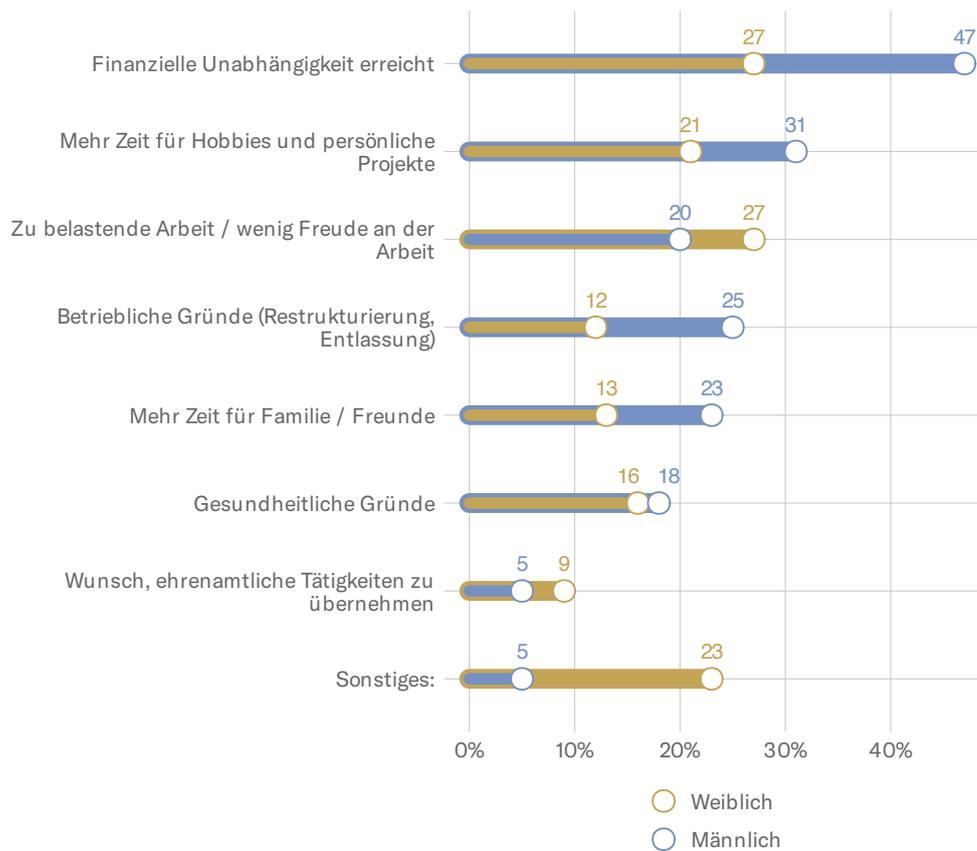
«Wie alt waren Sie bei Ihrer Pensionierung?»

Abbildung 27: Gründe für Frühpensionierung



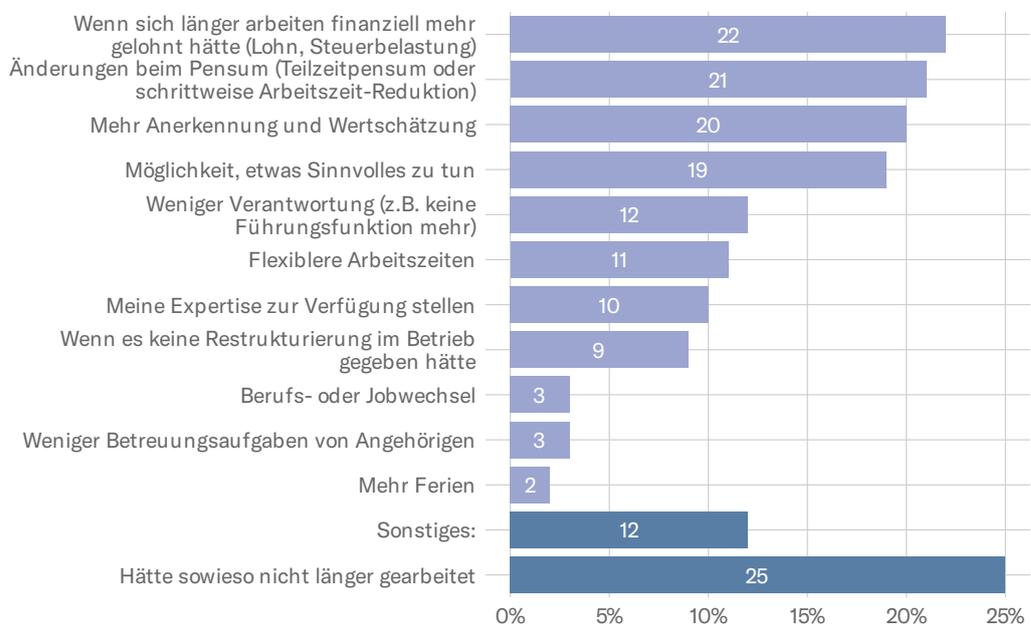
«Aus welchen Gründen gingen Sie vor dem offiziellen Rentenalter in Pension?»

Abbildung 28: Gründe für Frühpensionierung – nach Geschlecht



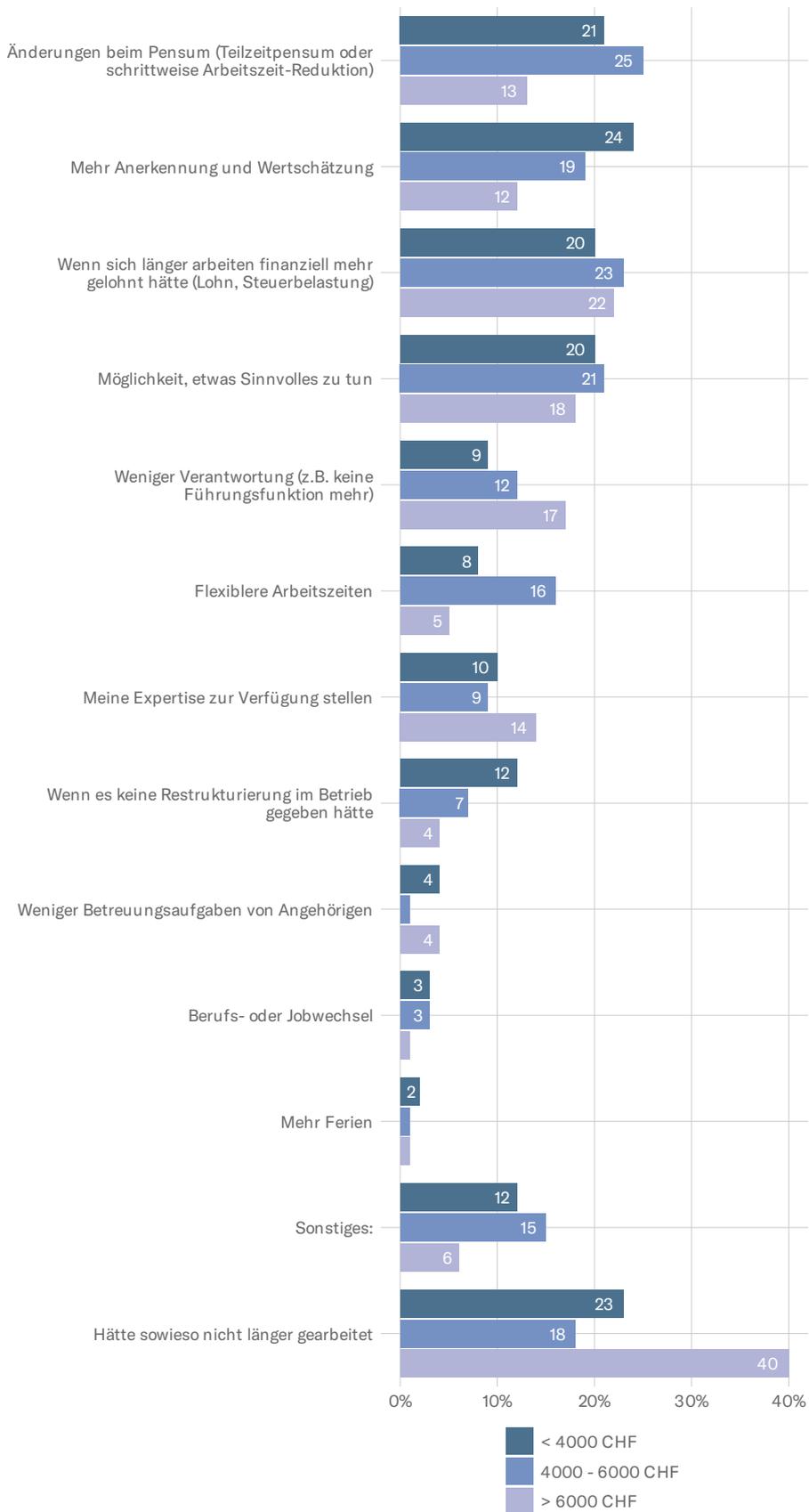
«Aus welchen Gründen gingen Sie vor dem offiziellen Rentenalter in Pension?»

Abbildung 29: Bedingungen für längere Arbeitszeit



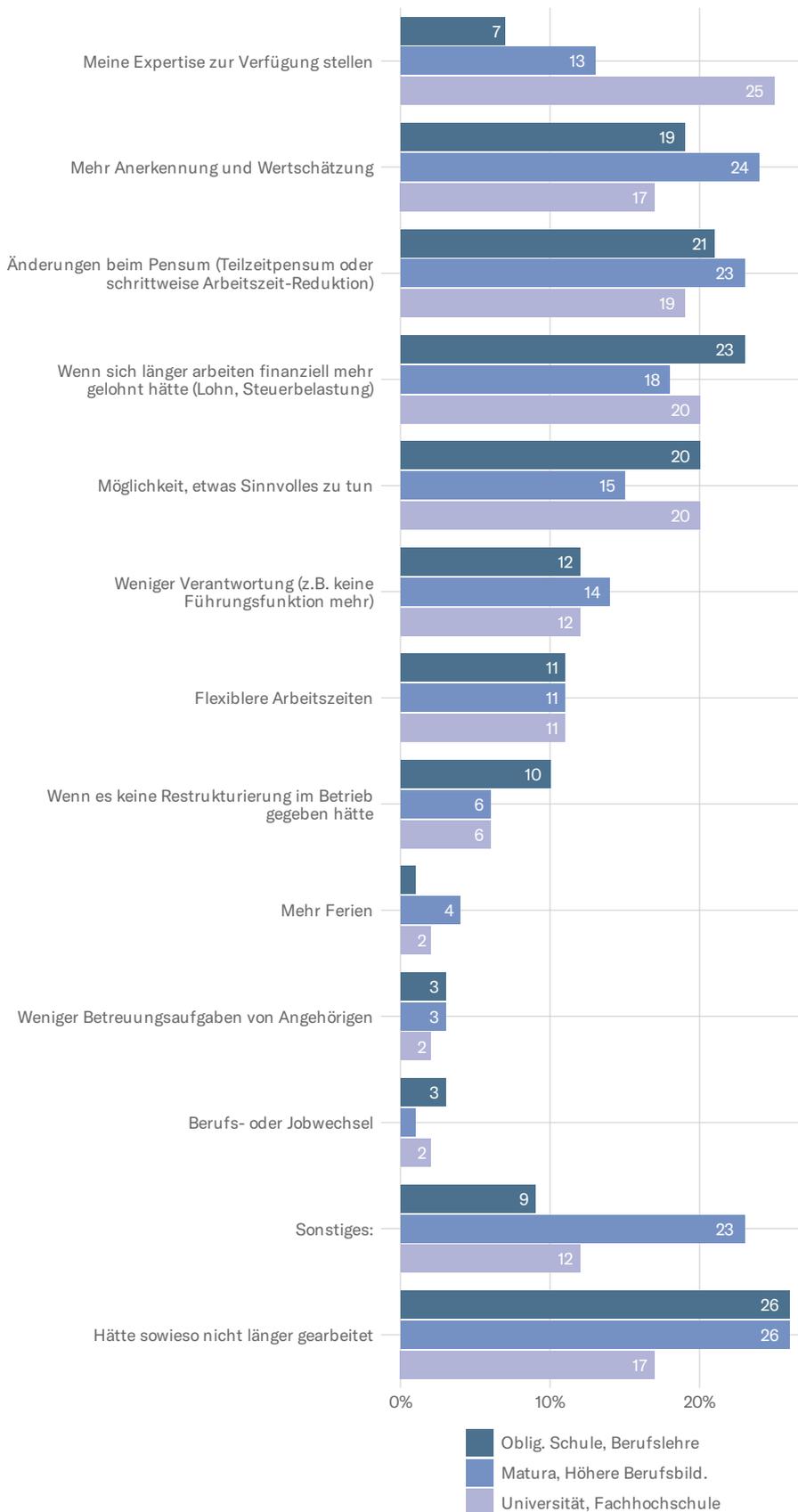
«Unter welchen Bedingungen hätten Sie länger gearbeitet, als Sie es getan haben?»

Abbildung 30: Bedingungen für längere Arbeitszeit – nach Äquivalenzeinkommen



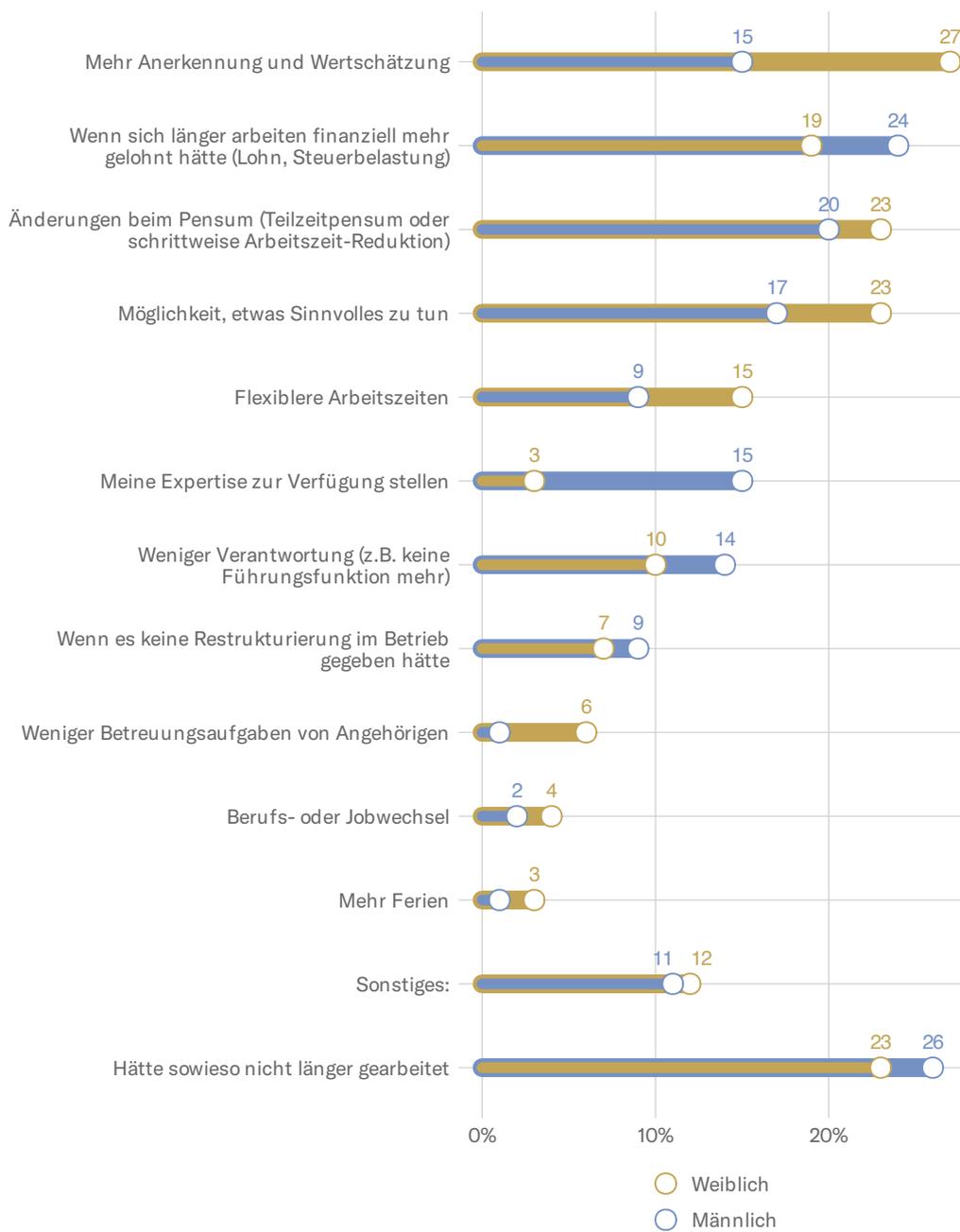
«Unter welchen Bedingungen hätten Sie länger gearbeitet, als Sie es getan haben?»

Abbildung 31: Bedingungen für längere Arbeitszeit – nach Bildungsstand



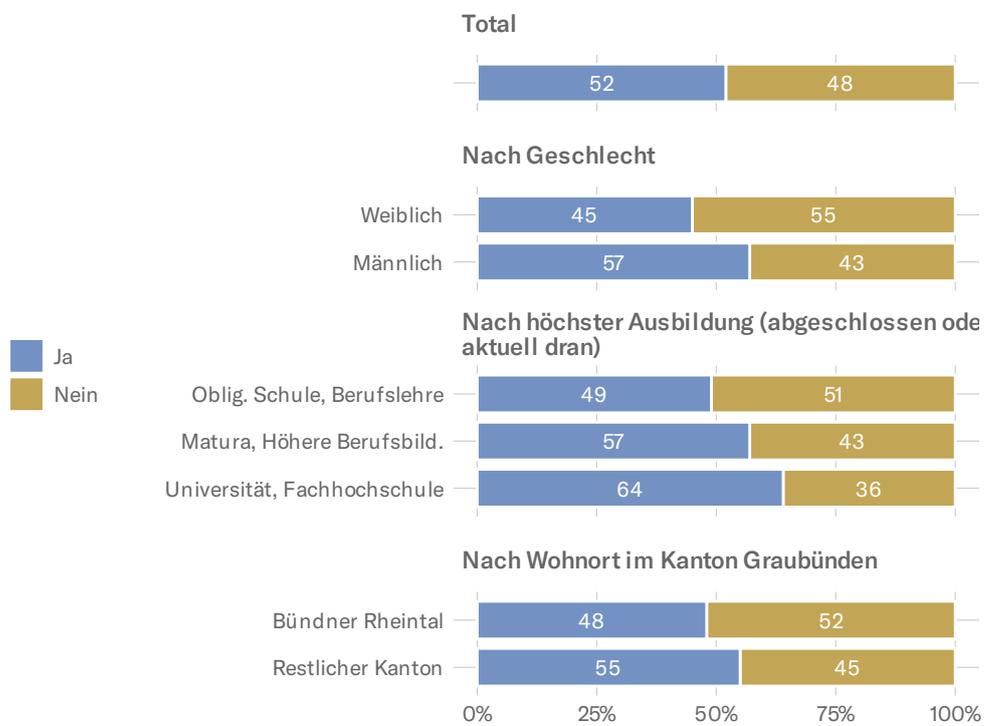
«Unter welchen Bedingungen hätten Sie länger gearbeitet, als Sie es getan haben?»

Abbildung 32: Bedingungen für längere Arbeitszeit – nach Geschlecht



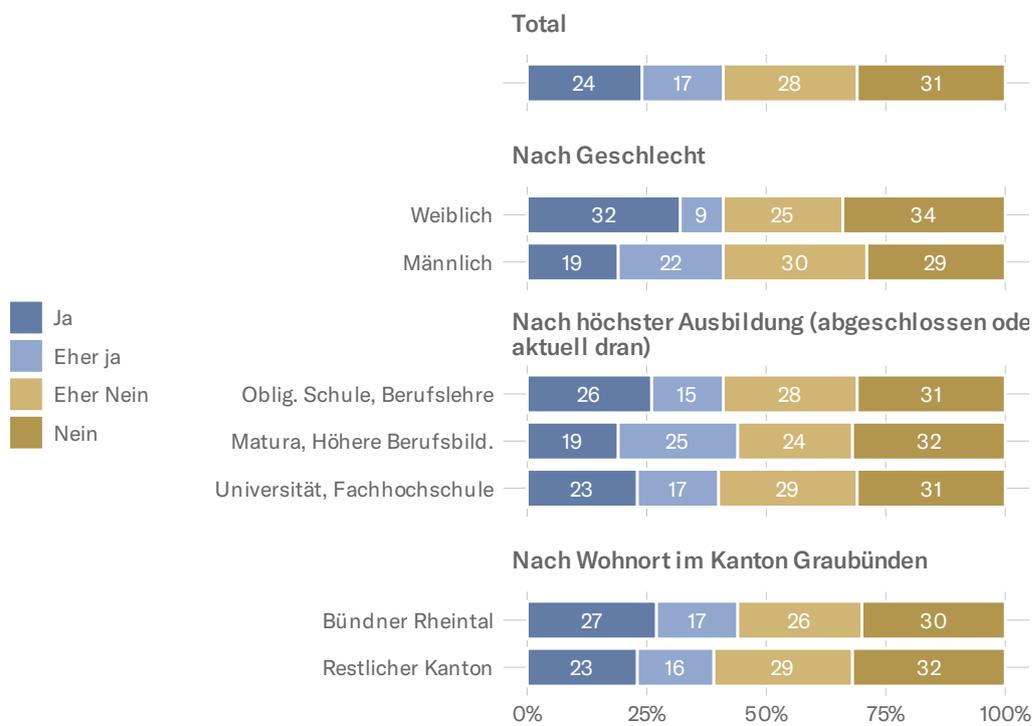
«Unter welchen Bedingungen hätten Sie länger gearbeitet, als Sie es getan haben?»

Abbildung 33: Bezahlte Aufgaben seit Pensionierung



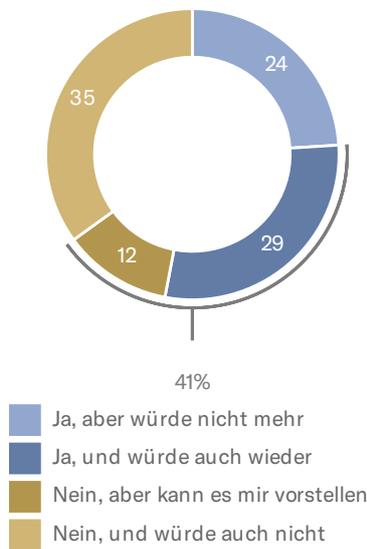
«Haben Sie noch bezahlte Aufgaben übernommen, seit Sie sich im Rentenalter befinden?»

Abbildung 34: Bereitschaft für neue bezahlte Aufgabe



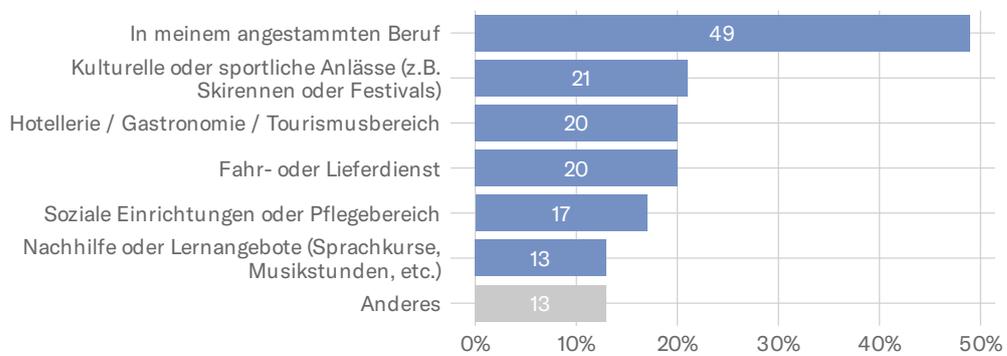
«Könnten Sie sich vorstellen, noch einmal eine bezahlte Aufgabe zu übernehmen?»

Abbildung 35: Kombiniert: Bezahlte Aufgaben seit Pensionierung / Bereitschaft für neue bezahlte Aufgabe



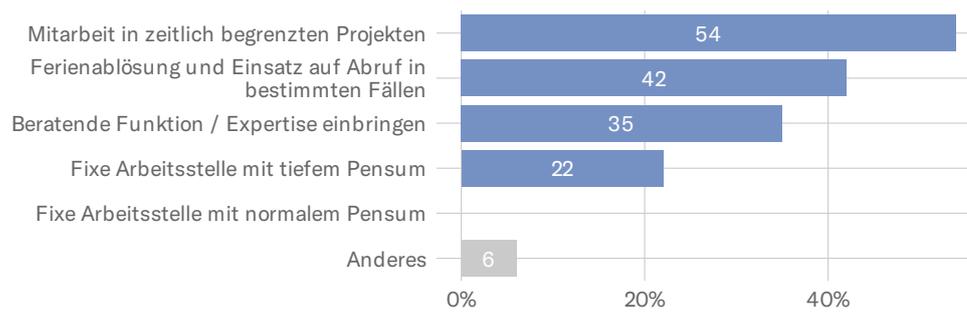
«Haben Sie noch bezahlte Aufgaben übernommen, seit Sie sich im Rentenalter befinden?» «Könnten Sie sich vorstellen, noch einmal eine bezahlte Aufgabe zu übernehmen?»

Abbildung 36: Vorstellbare Arbeitsbereiche nach Rentenalter



«In welchem Bereich könnten Sie es sich vorstellen?»

Abbildung 37: Vorstellbare Arbeitsformen nach Rentenalter

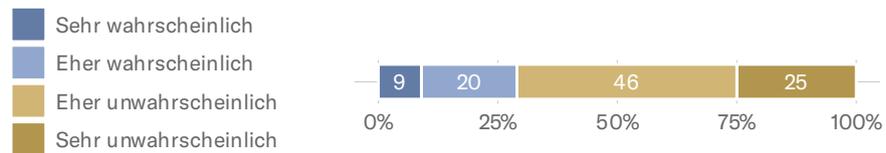


«Und in welcher Form?»

2 Zweitheimische

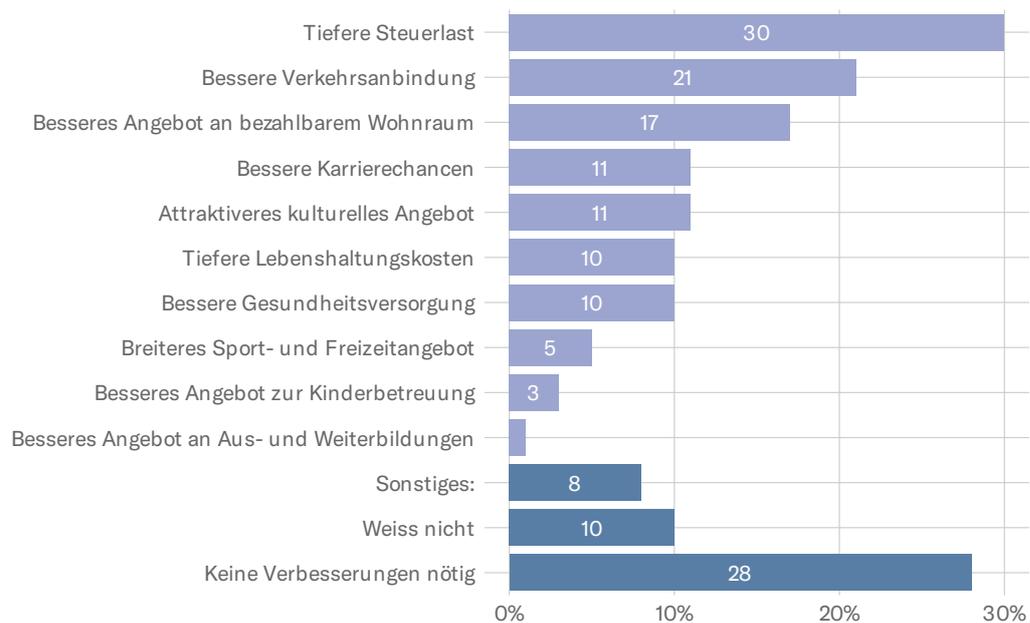
2.1 Graubünden als Wohn- und Arbeitsort

Abbildung 38: Hauptwohnsitz in Graubünden in 10 Jahren



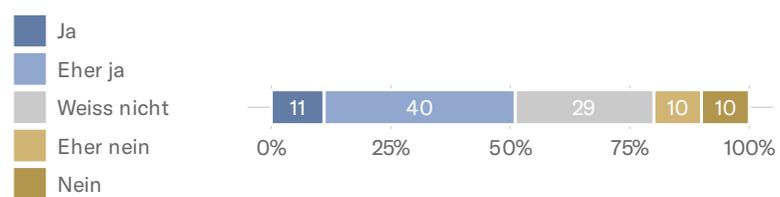
«Wie wahrscheinlich ist es, dass Sie in 10 Jahren Ihren Hauptwohnsitz im Kanton Graubünden haben?»

Abbildung 39: Verbesserungen im Kanton Graubünden



«Was muss sich im Kanton Graubünden verbessern, damit er als Wohn- und Arbeitsort attraktiver wird?»

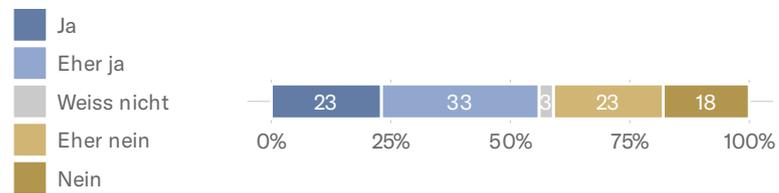
Abbildung 40: Mehr Arbeiten, um die Wirtschaft zu stützen



«Was ist Ihre Meinung: Sollte die Bevölkerung im Kanton Graubünden generell mehr Erwerbsarbeit leisten, um die lokale Wirtschaft zu stützen?»

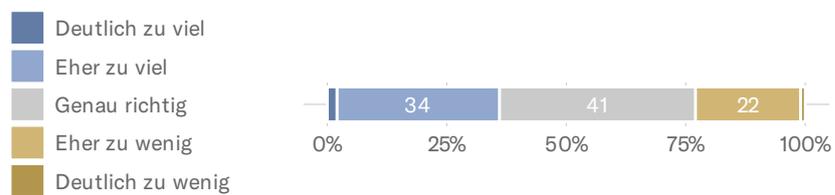
2.2 Generelle Einschätzung zu Pensionsalter und Erwerbsspensum in der Schweiz

Abbildung 41: Meinung zum Pensionsalter in der Schweiz



«Was ist Ihre Meinung: Sollten Arbeitnehmende in der Schweiz generell später in Pension gehen?»

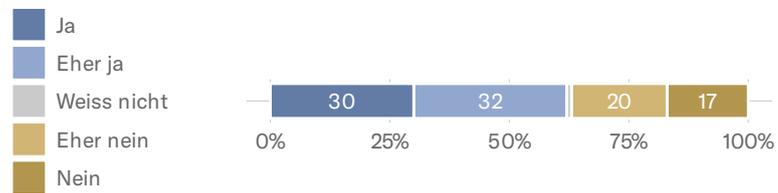
Abbildung 42: Meinung zur Arbeitsbelastung in der Schweiz



«Was ist Ihre Meinung: Arbeiten wir in der Schweiz generell zu viel oder zu wenig?»

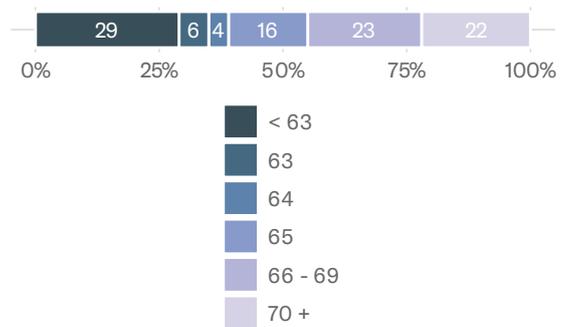
2.3 Pensionierung (nur Zweitheimische über 50, die noch nicht pensioniert sind)

Abbildung 43: Erwerbstätigkeit nach offiziellem Rentenalter



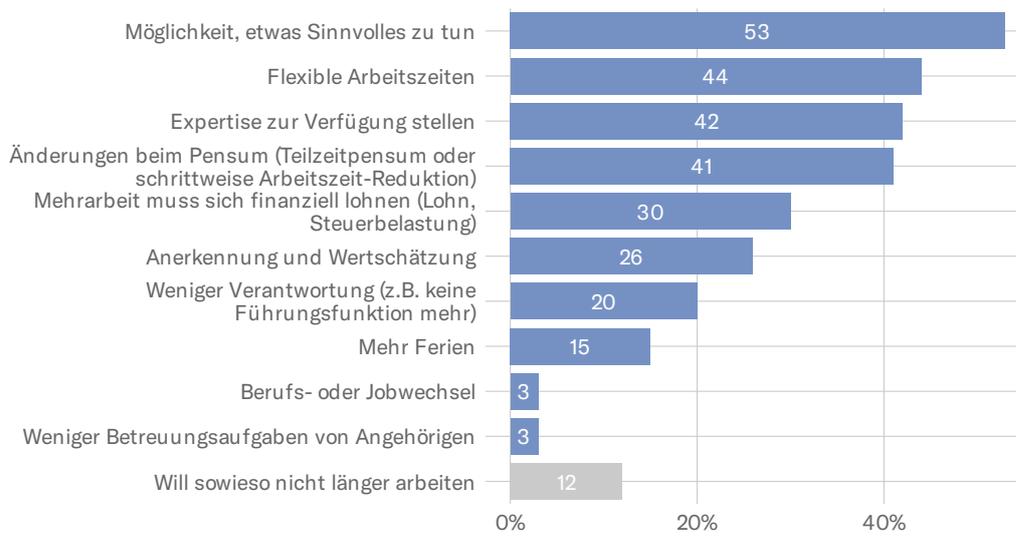
«Würden Sie gerne über das offizielle Rentenalter hinaus erwerbstätig sein?»

Abbildung 44: Voraussichtliches Pensionsalter



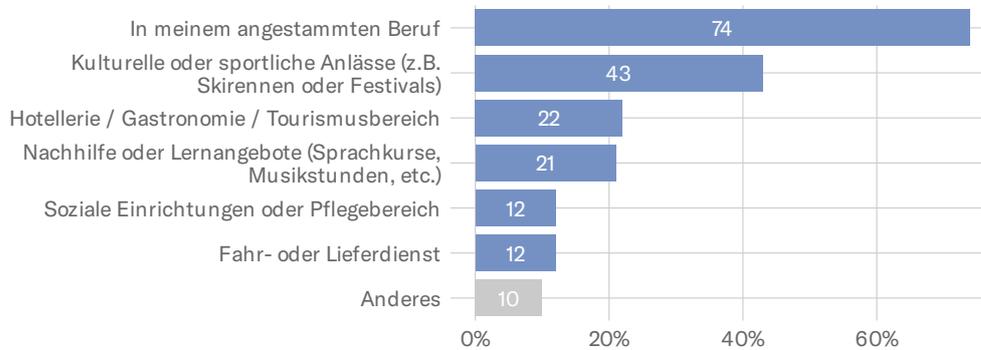
«In welchem Alter planen Sie, in Pension zu gehen?»

Abbildung 45: Bedingungen für längere Erwerbstätigkeit



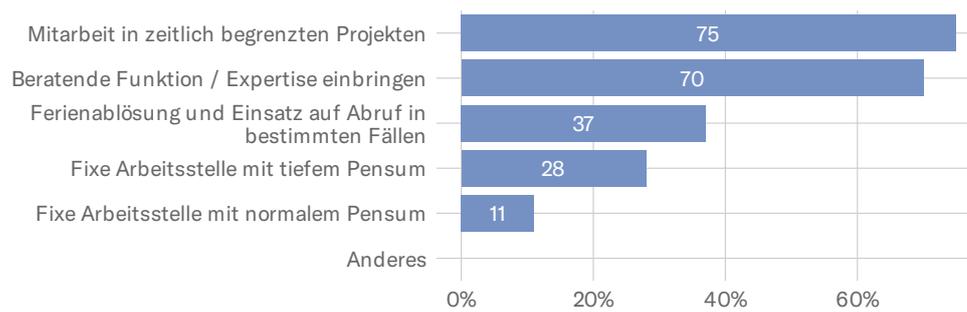
«Unter welchen Bedingungen könnten Sie sich persönlich vorstellen, länger als bis zum offiziellen Rentenalter erwerbstätig zu sein?»

Abbildung 46: Vorstellbare Arbeitsbereiche nach Rentenalter



«In welchem Bereich würden Sie unter Umständen nach dem offiziellen Rentenalter gerne eine bezahlte Aufgabe übernehmen?»

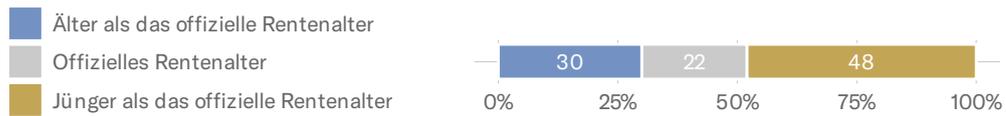
Abbildung 47: Vorstellbare Arbeitsformen nach Rentenalter



«Und in welcher Form?»

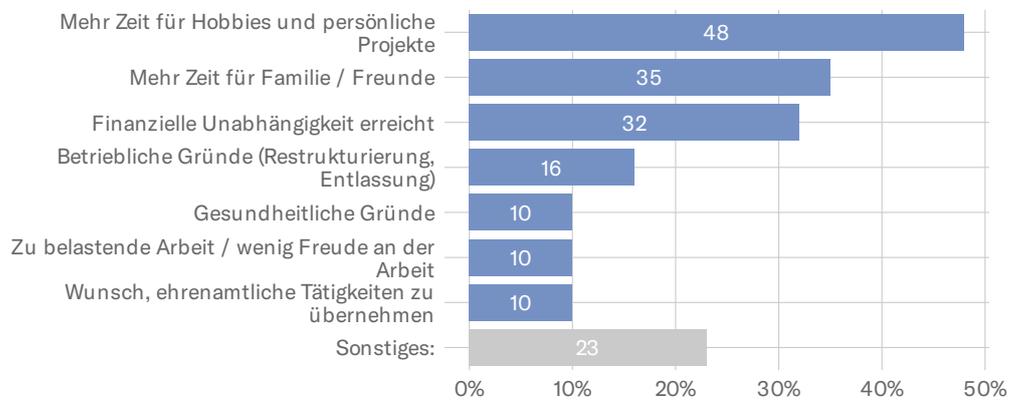
2.4 Pensionierung (nur Zweitheimische, die bereits pensioniert sind)

Abbildung 48: Pensionsalter



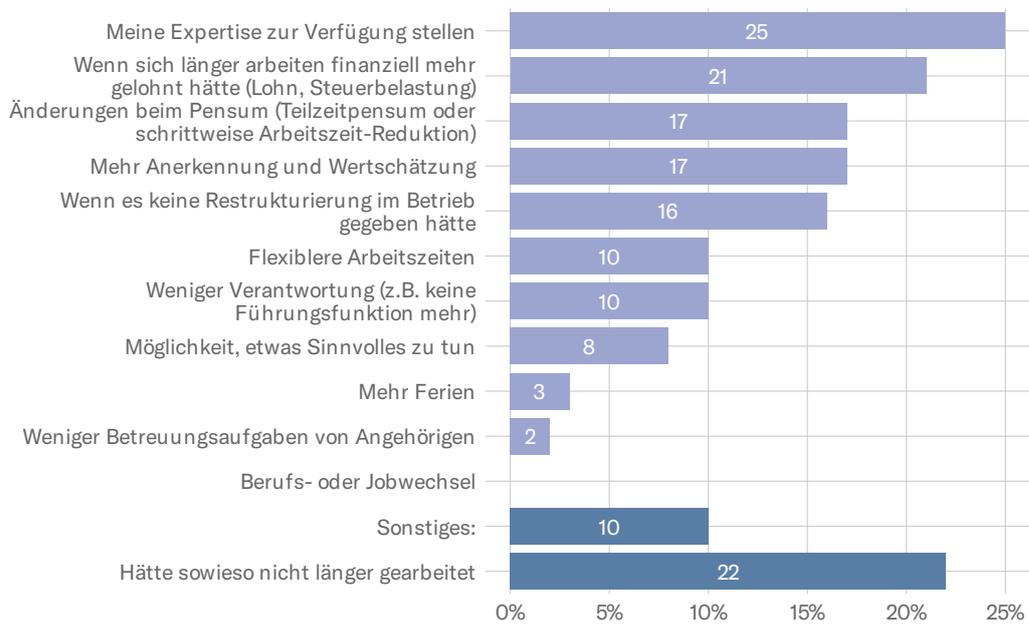
«Wie alt waren Sie bei Ihrer Pensionierung?»

Abbildung 49: Gründe für Frühpensionierung



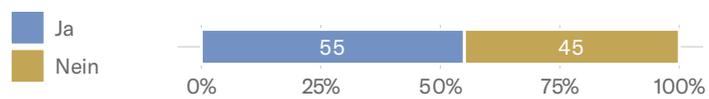
«Aus welchen Gründen gingen Sie vor dem offiziellen Rentenalter in Pension?»

Abbildung 50: Bedingungen für längere Arbeitszeit



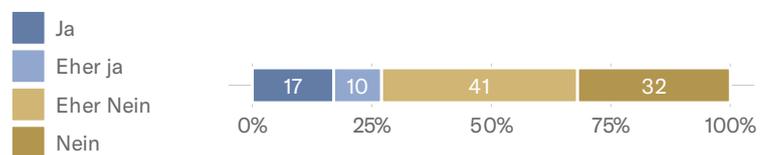
«Unter welchen Bedingungen hätten Sie länger gearbeitet, als Sie es getan haben?»

Abbildung 51: Bezahlte Aufgaben seit Pensionierung



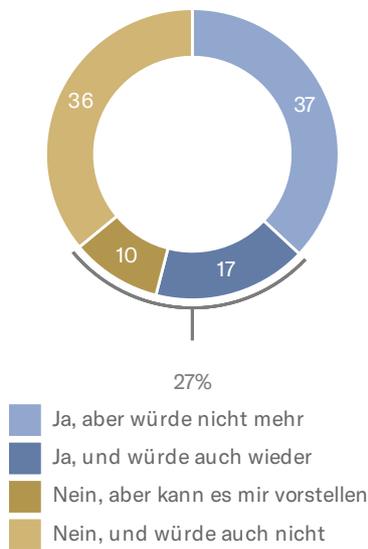
«Haben Sie noch bezahlte Aufgaben übernommen, seit Sie sich im Rentenalter befinden?»

Abbildung 52: Bereitschaft für neue bezahlte Aufgabe



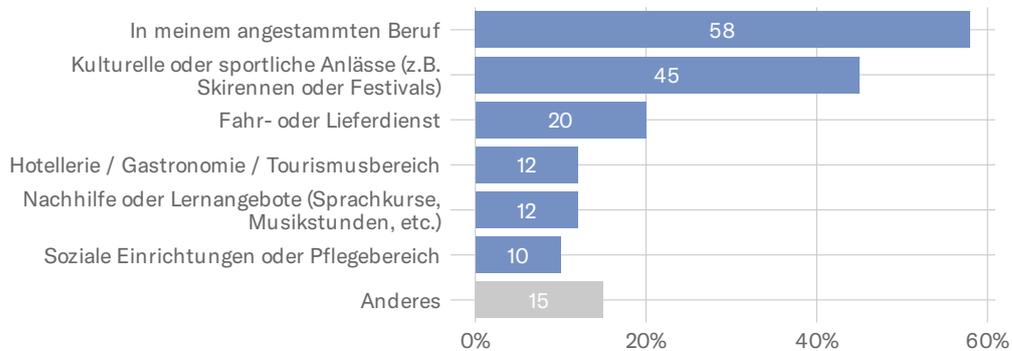
«Könnten Sie sich vorstellen, noch einmal eine bezahlte Aufgabe zu übernehmen?»

Abbildung 53: Kombiniert: Bezahlte Aufgaben seit Pensionierung / Bereitschaft für neue bezahlte Aufgabe



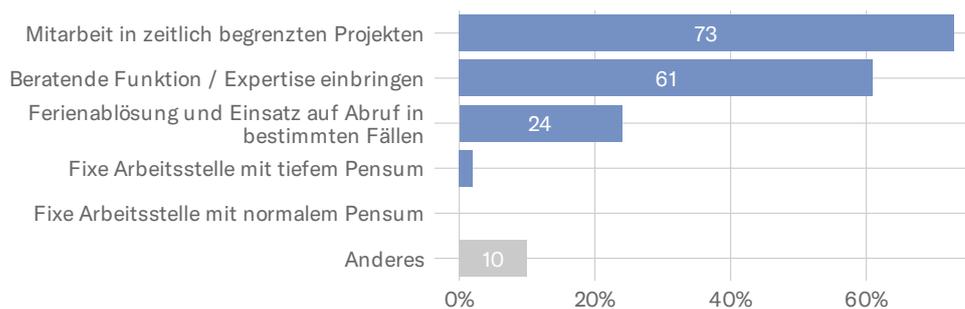
«Haben Sie noch bezahlte Aufgaben übernommen, seit Sie sich im Rentenalter befinden?»
 «Könnten Sie sich vorstellen, noch einmal eine bezahlte Aufgabe zu übernehmen?»

Abbildung 54: Vorstellbare Arbeitsbereiche nach Rentenalter



«In welchem Bereich könnten Sie es sich vorstellen?»

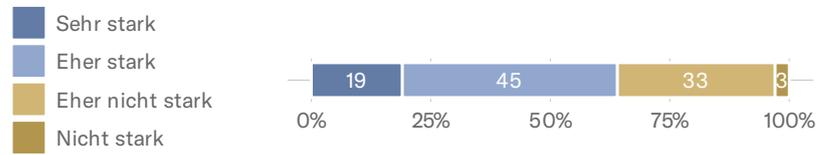
Abbildung 55: Vorstellbare Arbeitsformen nach Rentenalter



«Und in welcher Form?»

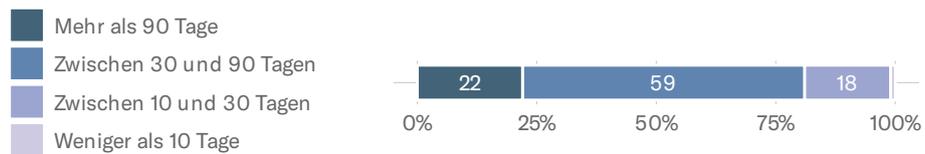
2.5 Zweitheimische im Kanton Graubünden

Abbildung 56: Gesellschaftliche Verbundenheit Graubünden



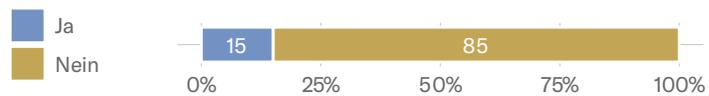
«Wie stark fühlen Sie sich im Kanton Graubünden gesellschaftlich verbunden?»

Abbildung 57: Tage am Zweitwohnsitz Graubünden



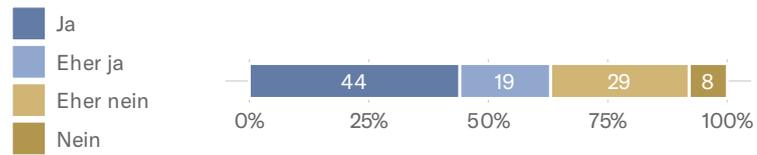
«Wie viele Tage verbringen Sie pro Jahr im Durchschnitt an Ihrem Zweitwohnsitz im Kanton Graubünden?»

Abbildung 58: Erwerbstätigkeit bei Bündner Arbeitgebern



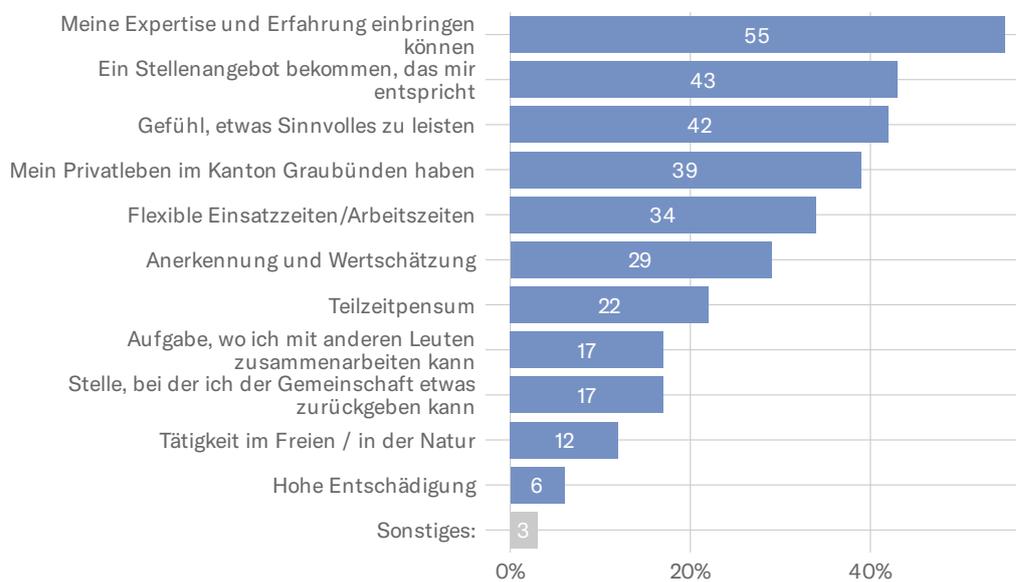
«Sind Sie für einen Bündner Arbeitgeber erwerbstätig?» – nur Zweitheimische, die nicht bereits pensioniert sind

Abbildung 59: Potenzielle Erwerbstätigkeit in Graubünden



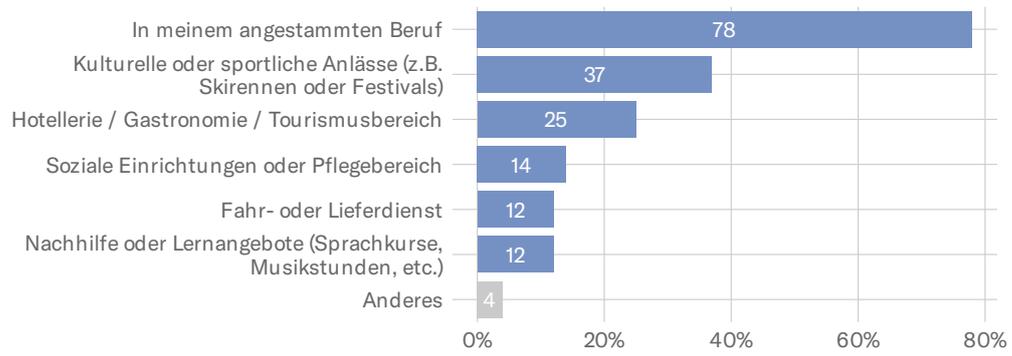
«Könnten Sie sich vorstellen, im Kanton Graubünden erwerbstätig zu sein?» – nur Zweitheimische, die nicht bereits pensioniert sind

Abbildung 60: Anstellungsvoraussetzungen Graubünden



«Welche Voraussetzungen müssen für Sie persönlich erfüllt sein, damit Sie im Kanton Graubünden eine Anstellung übernehmen?»

Abbildung 61: Berufliche Interessen



«In welchem Bereich könnten Sie es sich vorstellen?»

3 Datenerhebung und Methode

Die Daten wurden zwischen dem 14. Juni und dem 29. August 2024 erhoben. Die Befragung erfolgte online. Die Teilnehmenden wurden über das Online-Panel von Sotomo sowie über Medienpartnerschaften und direkte Anfragen bei Vereinen und Bildungseinrichtungen rekrutiert.

Die Befragung besteht aus zwei Teilen: erstens die Befragung der Bevölkerung des Kantons Graubünden und zweitens die Befragung von Personen mit einem Zweitwohnsitz im Kanton Graubünden. Die Grundgesamtheit des ersten Teils der Befragung bildet die sprachlich integrierte Wohnbevölkerung des Kantons Graubünden ab 18 Jahren. Diejenige des zweiten Teils sind Personen, die ausserhalb des Kantons Graubünden wohnhaft sind und Zugang zu einem Zweitwohnsitz in Graubünden haben. Nach Bereinigung und Kontrolle der Daten konnten die Angaben von 1115 im Kanton Graubünden wohnhaften Personen sowie 147 Personen mit einem Zweitwohnsitz im Kanton Graubünden für die Auswertung verwendet werden.

Da sich die Teilnehmenden der Umfrage selbst in das Panel eingeschrieben haben (opt-in), ist die Zusammensetzung der Stichprobe nicht von vornherein repräsentativ für die Grundgesamtheit. Um beim ersten Teil der Befragung repräsentative Ergebnisse zu erhalten, wurde deshalb die kombinierte Stichprobe mittels IPF-Verfahren («Iterative Proportional Fitting», auch «Raking» oder «Raking Ratio» genannt) statistisch gewichtet. Zu den Gewichtungskriterien gehören Geschlecht, Alter und Bildung. Dieses Vorgehen gewährleistet eine hohe soziodemografische Repräsentativität der Stichprobe. Für die vorliegende Gesamtstichprobe aus dem ersten Teil beträgt das 95-Prozent-Konfidenzintervall (für 50 Prozent Anteil) $\pm 2,9$ Prozentpunkte. Da die Zielpopulation der Personen mit einem Zweitwohnsitz in Graubünden nicht bekannt ist, sind die Resultate für den zweiten Teil der Befragung ungewichtet.

SOTCMO